



JULI 2023

GEMEINDESPIEGEL

GEMEINDE HELDENSTEIN – LANDKREIS MÜHLDORF A. INN

FERIEN, URLAUB ...

*Lost's es eich einfach
amoi guad geh!*



IN DIESER AUSGABE

- Öffentlicher Privater Nahverkehr
- Bürgerversammlung
- Aktive Vereine
- Viel für Kinder geboten
- Hilfen zur Landtags- und Bezirkstagswahl
- Notfallversorgung
- Aktuelles aus Kinderkrippe, Kindergarten und Grundschule

INHALTSVERZEICHNIS

WILLKOMMEN	3	KINDER	33
IM BLICK	4	Ohne Hausmeister geht gar nichts!	33
Bürgerversammlung	4	Rückblick.....	33
Starkbierfest des Musikvereins	6	Dankeschön!	34
Rama Dama - Kein Aprilscherz.....	6	Projekt „Fuchsgruppe“	34
Jahreshauptversammlung der KFD.....	7	Besuch bei der Feuerwehr.....	35
SG Haigerloh in der Bezirksoberliga	8	4. Krippengruppe ab September 2023.....	35
Saisonabschluss bei der SG Haigerloh	9	Forschertage im Kindergarten	37
Jugendpokalschießen der Verwaltungsgemeinschaft.....	9	Feuerkids	37
Geldsegen für die SG 1900 Haigerloh.....	10	Farbenspiel.....	38
Gemeindlicher Seniorennachmittag	11	„Kloverstopfung“.....	38
Handarbeitskreis „SachenMachen“ für Jugendtreff	12	Flaschenrakete	40
Versammlung Erhaltungsverein „Alter Wirt“	12	Tanzende Milch.....	40
Neue Vorstandschaft bei der UWG	13	Kickboxen in der Grundschule.....	42
Einweihung des neuen Spielplatzes.....	14	Freizeitcamp	42
Maiandacht der Freiwilligen Feuerwehr	15	Fahrradprüfung.....	46
Jahreshauptversammlung der Frauenunion	15	Autorenlesung mit Armin Pongs.....	47
Turniersieger fährt nach Berlin.....	17	Büchertaschen für die 1. Klassen	48
Neuer Maibaum für Weidenbach	18	Besuch bei der Feuerwehr.....	49
Erweiterungsbau am Feuerwehrhaus Weidenbach	19	Buntes Frühlingsfest	49
SG Haigerloh gewinnt Stockschützerturnier.....	20	Kinderfestspiele in Mühldorf	51
ÖFFENTLICHER PRIVATER NAHVERKEHR	21	Malwettbewerb „Jugend-creativ“	51
Haltestellen	21	Neue Gartenanlage an der Grundschule.....	52
Deutschlandticket.....	22	Essen mit Köpfchen	53
Jugendfreizeitticket - Bus-Flat im Landkreis Mühldorf... ..	22	Spende für Neugestaltung des Jugendraums	54
Informative Links im Internet.....	23	BILDERBOGEN	56
Fahrpläne	23	IMPRESSUM	59
Alter Wirt	28	TERMINE	60
WIR GRATULIEREN	30	50 Jahre Jugendfeuerwehr Weidenbach	63
Karl Schönstetter wurde 80 Jahre alt	30	Kinderrätsel	64
Rupert Müller feierte 85. Geburtstag	30	Kultur- und Kreativpreis	66
HILFEN LANDTAGS- UND BEZIRKSTAGWAHL	32	NOTFALLVORSORGE	67

WILLKOMMEN

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir genießen den Sommer bereits in vollen Zügen und unsere Landwirte haben bereits mit den Erntearbeiten begonnen. Ich bitte hier im Straßenverkehr um gegenseitige Rücksichtnahme. Des Weiteren kann es vorkommen, dass Erntearbeiten auch an Sonn- und Feiertagen oder in Ruhezeiten stattfinden. Hier bitte ich um Verständnis, da unsere Landwirte auf Arbeitsleistungen von Lohnunternehmern zurückgreifen und vom Wetter abhängig sind. Dafür bekommen wir beste, regionale Lebensmittel und der bayerische Standard, sowohl konventionell erzeugte Lebensmittel als auch Bioqualität, ist weltweit einer der Besten. Hierfür sollte unser aller Respekt und Wertschätzung gelten. Ein herzliches Dankeschön möchte ich auch allen Anwesenden bei der Bürgerversammlung aussprechen. Unser Gemeindehaushalt steht auf „soliden Beinen“ und wir konnten, trotz der Vielzahl an Investitionen knapp 800.000,00 Euro den Rücklagen zuführen. Des Weiteren konnten wir die Kreisumlage mit 1,75 Millionen Euro begleichen. Der Haushalt des Landkreis Mühldorf finanziert sich überwiegend aus der Kreisumlage seiner Kommunen. Belastet wird der Landkreishaushalt von dem großen Defizit unseres Innklinikums. Die Gesundheitspolitik unserer Bundesregierung macht es nicht möglich, dass unser Krankenhaus positiv wirtschaftet und zielt somit auf das Schließen kleinerer Krankenhausstandorte ab. Es muss unser aller Forderung sein, die Krankenhäuser im ländlichen Raum zu erhalten, damit die Daseinsvorsorge für uns alle aufrechterhalten werden kann. Deshalb benötigen wir vom Bund Gelder in Form von Rettungsschirmen, damit letztendlich jeder Gemeindehaushalt noch Luft für Investitionen hat. Ich als Bürgermeisterin möchte nicht verwalten, sondern mit unseren Räten und den Bürgerinnen und Bürgern die Entwicklung unserer Gemeinde gestalten. So haben wir auch im letzten Jahr viele Projekte erfolgreich abschließen und vorantreiben können. Derzeit beschäftigt mich der Neubau unserer Gemeinde- /Turnhalle. Wir wollen noch heuer die Leistungsverzeichnisse erstellen und mit den Ausschreibungen fortfahren, so dass wir im Frühjahr mit den Erdarbeiten beginn können. Für unser Heizhaus mit Nahwärmenetz ist bereits der erste Eingabeplanentwurf fertig. Dieser soll vorab den anliegenden Grundstückseigentümern vorgestellt werden und anschließend dem Gemeinderat zur Beratung vorgelegt werden.



Jetzt darf ich Ihnen sonnige, erholsame Ferien wünschen. Genießen Sie das schöne Wetter, z. B. in den heimischen Biergärten. Ich bin froh und stolz, dass wir in Heldenstein noch Wirtshäuser haben und bitte um Ihre Unterstützung, dass diese auch erhalten bleiben.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre

A handwritten signature in blue ink that reads "Antonia Hansmeier".

Antonia Hansmeier
Erste Bürgermeisterin

IM BLICK



Bürgerversammlung

Bericht und Foto: Jette Klien

HELDENSTEIN - Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Heldenstein konnten sich am 4. April im Alten Wirt über die Belange ihrer Gemeinde informieren. Bürgermeisterin Antonia Hansmeier gab ihren Tätigkeitsbericht kund und stellte sich den Fragen der Anwesenden, worunter zahlreiche Gemeinderäte und die Altbürgermeister zu finden waren.

In ihrem Bericht war Bürgermeisterin Hansmeier stolz auf die 32 neuen Erdenbürger und die zehn Ehen, die sie schließen durfte. „Wir wachsen kontinuierlich“, so Hansmeier. Des Weiteren sind die Grundschule und die Kinderkrippe der Gemeinde voll ausgelastet und auch der kirchliche Kindergarten hat volle Gruppen.

In 2022 war der Haushalt um einiges höher als in 2021. „Wir haben viel mehr Zuweisungen bekommen, z.B. für die Kindergartenförderung“, erklärte Frau Hansmeier. Neben diesen Einnahmen kostet die Kinderbetreuung die Gemeinde aber mehr, da in den Heldensteiner Einrichtungen frisch gekocht wird. „Mir ist wichtig, dass sie regionale und saisonale Produkte bekommen“, so die Bürgermeisterin.

„Im Vermögenshaushalt wurden in 2022 Grundstücke erworben, um Tauschgrund zu generieren, damit wir mir Vernunft wachsen können“, berichtet die Bürgermeisterin. Und ebenso konnte laut ihr eine Schuldentilgung vorgenommen werden.

Die Kosten der Gemeinde kommen aber auch den Bürgerinnen und Bürgern zu gute. Bei der Generalsanierung der Grundschule

und der neuen Pausenhalle ist sich Frau Hansmeier sicher, „das war der richtige Schritt.“ Einen ebenso wichtigen Schritt in Richtung sauberes Dorf hat die Gemeinde in Sachen Hundekotbehälter getan. Diese wurden im Gemeindegebiet aufgestellt und werden durch den Bauhof regelmäßig entleert. Der Appell der Bürgermeisterin „Bitte nehmt’s die Hinterlassenschaften mit“ gilt für alle Hundebesitzer.

Zur Absicherung gegen Starkregen ist sie mit Landwirten ins Gespräch gegangen. Hier wurden bereits Gräben gezogen und Grünstreifen angelegt. „Hochwasserschutz ist wichtig, wird aber nicht gefördert.“, so Hansmeier. Und dennoch packen die Betroffenen und die Gemeinde gemeinsam an.

Dass die Gemeinde in Heldenstein zusammenhält sieht man auch am neuangelegten Jugendraum oder dem neuen Schützenheim in Haigerloh.

Die Zukunft der Gemeinde sieht Bürgermeisterin Antonia Hansmeier deutlich vor sich und stellte einige Projekte der nächsten Jahre vor. Der Breitbandausbau in der Gemeinde soll ausgebaut werden, dabei achtet die

Bürgermeisterin auf die Kosten und nimmt auch hier Förderprogramme war.

Ein großes Projekt stellt der Neubau der Gemeindehalle (Mehrzweckhalle) dar. Diese wird vor allem benötigt, da die alte Turnhalle nicht mehr den Ansprüchen und Sicherheitsvorschriften entspricht. Neben vielen weiteren Projekten, die die Gemeinde Heldenstein noch vor sich hat, wird in der Verwaltungsgemeinschaft mit Rattenkirchen die Kläranlage saniert.

Nicht nur viele neue Informationen konnte man an diesem Abend hören, es wurden auch einige Ehrungen vorgenommen. Geehrt wurden: Georg Huber vom SV Weidenbach für 50 Jahre als Schriftführer, Franz Xaver Sternegger für seine zahlreichen Funktionen in und um die IG Stockschützen, Gerhard Aigner der 32 Jahre dem Pfarrgemeinderat angehörte und dabei die letzten 16 Jahre den Vorsitz inne hatte, Josef Bernhart als Kirchenpfleger (seit 2013), Zäzilia Axenbeck für ihren Aufbau und die Mitgliedschaft in der FU Heldenstein (seit 1978) und Maria Jagdhuber für ihre Arbeit in der Pfarrbücherei (seit 1991).

Das großartige Engagement der Gemeinde Bürger weiß auch



von links: Landrat Max Heimerl, 2. Bürgermeister Rupert Müller, Bürgermeisterin Antonia Hansmeier, Maria Jagdhuber, Cilli Axenbeck, Gerhard Aigner, Georg Huber, Josef Bernhart und Franz Xaver Sternegger

Landrat Max Heimerl in seiner Ansprache zur würdigen. „Von allen Gemeinden gibt es gute Bilanzen, aber was in Heldenstein für Dynamik und Schwung und Engagement drin ist, ist großartig.“ Im Weiteren erklärte er, dass die Kreisumlage wichtig für den Landkreis ist, um die Defizite, gerade bei den Krankenhäusern und durch die Asylpolitik, auszugleichen. Weitere wichtige Themen waren ihm die Asylpolitik, „Einwanderung muss begrenzt werden, nicht weil wir nicht wollen, sondern nicht mehr können.“, sowie Umwelt und Klimaschutz. Das Ende der Veranstaltung machten Wünsche, Anregungen und Fragen der Bevölkerung. Hier meldete sich Josef Zehetmeier als erstes und sprach die Thematik der PV Anlagen an. Seiner Meinung nach müsste es hierbei eine Bürgerbeteiligung geben und landwirtschaftliche Flächen seien zu gut dafür, dennoch sieht er Potential dahinter, beispielweise in Wasserschutzgebieten. Antonia Hansmeier teilt diese Bedenken,

weist aber darauf hin, dass es im Gemeindegebiet noch keine ausgewiesenen Wasserschutzgebiete gibt. Laut Landrat Heimerl sind Bürgerbeteiligungen immer gewünscht und auch die Weiterentwicklung der PV Anlagen gefordert.

Des Weiteren stellte Josef Höpfinger den Busverkehr in Frage. Da viele Busse oft leer fahren und nicht zu den richtigen Zeiten. Dem stimmte Bernhard Höpfinger zu, auch die Linie 7548 funktioniere nicht so wie sie sollte. Der Landrat versteht die Frage und stellt es einer grundsätzlichen Diskussion gegenüber, ob es überhaupt möglich ist auf dem Land so viele Busse fahren zu lassen, damit es attraktiv ist. In der Realität werden diese dann nicht ausreichend genutzt. Ein schrittweiser Ausbau über die „Schüler-Linien“ hinaus ist aber geplant.

Ein weiteres Anliegen brachte Sebastian Völkl vor, in dem er der Bürgermeisterin eine Unterschriftenliste mit 50 Namen übergab. Diese ist von den Anwohnern der

geplanten Hackschnitzelheizanlage. Es wird eine Standortveränderung des Projekts gefordert. In diesem Zuge erläuterte die Bürgermeisterin noch einmal, dass „die Kommunen bis 2030 verpflichtet sind erneuerbare Energien zu nutzen.“ Ebenso hat sich der Gemeinderat Gedanken gemacht, welcher Standort am sinnvollsten ist. Dabei ist die Lage am Alten Wirt im Ortskern vorteilhaft. Ebenso wurde bereits ein Förderantrag auf diesen Standort ausgestellt. Sie verspricht mit dem Gemeinderat den Standort nochmals zu diskutieren.

Einem Weidenbach Bürger war der Bahnausbau und damit der Wegfall des Bahnhofs Weidenbach ein wichtiges Thema. Hier erklärte Max Heimerl, dass es nur eine geringe Chance für den Bahnhof gibt. Denn die Verbindung nach München soll schneller werden, da ist es ein Widerspruch viele kleine Bahnhöfe, die zudem wenig genutzt werden, zu erhalten.

Starkbierfest des Musikvereins

Bericht und Foto: Jette Klien

HELDENSTEIN - Die Turnhalle in Heldenstein ist erfüllt von Blasmusik. Die Klänge lassen einen beschwingt an die bereits um 19 Uhr gefüllten Tische schweben und man freut sich auf einen Abend mit guter Musik, Stimmung wie zur Volksfestzeit und dabei gutem Essen und Trinken.



Der Musikverein freute sich über viele Besucher – Die Stimmung war großartig

Der Musikverein Heldenstein lud am 18. März zu seinem traditionellen Starkbierfest ein. Eröffnet wurde der Abend durch die Jugendkapelle Heldenstein. Die Jungen und Mädchen bereiteten den Zuhörern viel Freude und so konnte Andreas Hartmetz (Vorstand) die zahlreichen Gäste gute gelaunt begrüßen, „Des gfreid mi narisch, dass so vui da san, dass uns de Eh-

re erweists.“. Neben der 1. Bürgermeisterin Antonia Hansmeier und ihrem Stellvertreter Rupert Müller waren auch einige Gemeinderäte und Vereine anwesend. Einen großen Dank richtete er an Floristik Geisberger für die Dekorationen und an die Gemeinde für die Turnhalle, sowie an „Die Heldensteiner“, die ohne Gage den Abend bestritten.

Die Oktoberfestkapelle unter der Leitung von Günter Pilzwegger ließ die Halle nicht lange auf den Bänken sitzen. Es kamen Jung und Alt auf ihre musikalischen Kosten. Ebenso durfte Bert Hansmeier (Ehrenkapellmeister) seinen, bei der Übergabe gewünschten, Marsch dirigieren und „Patrona Antonia“, wie sie Pilzwegger auf die Bühne rief, ebenso den Dirigentenstab in Händen halten. Bis Mitternacht hielt die Kapelle die Halle auf Trab, danach wurde an der gut ausgestatteten Bar weitergefeiert. Und wieder einmal ließ sich beweisen, Heldenstein kann feiern.

Rama Dama - Kein Aprilscherz

Bericht und Foto: Jette Klien

HELDENSTEIN - Zahlreiche Mitglieder der Gemeinde Heldenstein fanden sich am 01.04. ab 9 Uhr zum großen Rama Dama in der Dorfmitte ein. Es wurde wieder zusammen geholfen und sauber gemacht. Die vielen Helferinnen und Helfer schafften es, einen großen Anhänger voll Müll zu sammeln und somit beizutragen, dass das Gemeindegebiet von Plastik und anderen Dingen, die der Umwelt schaden, befreit wird. Unterstützung bekamen die Freiwilligen auch von den Feuerwehren der Gemeinde und so konnte der Vormittag gut genutzt werden.

Als Dank gab es für alle Helferinnen und Helfer ein Mittagessen im Alten Wirt und bei Kaffee und Kuchen konnten alle den Vormittag entspannt ausklingen lassen. Für die fleißigen Kinder gab es dann noch Osterhasen und Süßigkeiten.

Frau Bürgermeisterin Antonia Hansmeier bedankt sich sehr herzlich bei allen, die an diesem Tag tatkräftig unterstützt haben und freut sich auf das „Rama-Dama“ nächstes Jahr, denn „wenn wir alle zam hoifa gelingts immer“.



Riesig war die Beteiligung der Heldensteiner Bürger und Vereine

Jahreshauptversammlung der Katholischen Frauengemeinschaft

Bericht und Foto: Jette Klien



HELDENSTEIN - Die Jahreshauptversammlung mit einem Gottesdienst beginnen, das macht in Heldenstein die Katholische Frauengemeinschaft.

Im März kamen die Damen zusammen, um im feierlichen Gottesdienst ihrer verstorbenen Mitglieder zu gedenken. Im Anschluss wurden an Pfarrer Florian Regner für die Pfarrei Heldenstein zwei neue Messgewänder, im Wert von ca. 500,00 EUR, von

Theresia Weichselgartner und Bärbel Lerchner überreicht.

In der anschließenden Versammlung wurden alle Anwesenden vom neuen, im letzten Jahr gewählten, Leitungsteam begrüßt. Diesem gehören Elisabeth Bernhart, Johanna Müller, Bärbel Lerchner und Theresia Weichselgartner an (im Bild von links). Im vergangenen Jahr, so berichtet Frau Müller, wurde einiges erlebt. Der Blument Teppich für Fronleichnam und das Buchsbinden

für das Kirchenpatrozinium hat die Frauengemeinschaft organisiert und auch der Kuchenverkauf beim Pfarrfest findet jedes Jahr großen Anklang. In diesem Jahr möchten die Damen gemeinsam einiges erleben. Geplant sind zum Beispiel ein Vortrag mit Dr. Georg Hartzmetz über die Pfarrkirche St. Rupert, die Maiandacht in Kirchbrunn und eine Beteiligung am Ferienprogramm in Heldenstein. Die kfd Heldenstein freut sich über zahlreiche Besucher.

Schützen in der Bezirksoberliga

Bericht und Foto: Jette Klien

HAIGERLOH - Die Oberbayerische Meisterschaft liegt gerade hinter ihnen. Die Schützen aus Haigerloh sind stolz auf ihre Mannschaft. Im letzten Jahr konnten Sebastian und Florian Mayer-Kusterer, Lukas Ansonge und Hans Anzenberger bereits zum 2. Mal in der Luftgewehr Bezirksoberliga mit schießen. Im Gau Mühldorf sind sie damit allein.

Bei den oberbayernweiten Wettkämpfen schießt Mann gegen Mann und bei insgesamt 40 Schuss erfährt man nach jeweils 10 wo man gerade steht im Duell. „Das geht an die Nerven“, so Hans Anzenberger. Bei den 10 Wettkämpfen schießen sie bei der Hälfte in ihrem eigenen neuen Schießstand und sonst bei den anderen 5 Mannschaften ihrer Gruppe.

Leider konnten sie sich diesmal nicht gegen die anderen durchsetzen und sind nun wieder in der Luftgewehr Bezirksliga. Aber auch hier sind sie aus dem Gau Mühldorf die einzigen. „Das Ziel ist wieder der Aufstieg“, sagt Florian Mayer-Kusterer. Die Schützenkameraden wünschen dabei viel Erfolg.



Sebastian Mayer-Kusterer, Lukas Ansonge, Florian Mayer-Kusterer und Hans Anzenberger

Saisonabschluss bei den Schützen

Bericht und Foto: Jette Klien

HAIGERLOH - „Beim Stroh- und Endschießen bringt jeder ein Pakerl mit und dann wird ausgeschossen wer als erstes eins aussucht.“ berichtet Georg Müller, 1. Schützenmeister. Nach einer langen Pause durften die Haigerloher Schützen in ihrem neuen Schützenheim seit Januar wieder schießen. Nach den insgesamt sieben Schießabenden wurden an diesem letzten Abend neben dem Stroh- und Endschießen auch die Vereinsmeister und Schützenkönige gekürt. Neben der Jugendklasse und der Gauklasse gab es noch sechs weitere Klassen in denen die besten ermittelt wurden. Die Schützenkönige 2023 sind (im Bild von links) Jugendkönig Jonas Lanzinger, Schützenkönigin Luftgewehr Christa Reindl und Pistolenkönig Hans Edtmüller.



Jugendpokalschießen der Verwaltungsgemeinschaft

Bericht und Foto: Jette Klien

HELDENSTEIN | RATTENKIRCHEN - Nach einer langen Pause konnte in diesem Jahr wieder das Schießen um den VG Pokal stattfinden. Auf dem Schießstand in Haigerloh haben sich nach Abschluss der Schießsaison die Jugend-/ Schülerschützen von den Eichenlaubschützen Rattenkirchen, dem Schützenverein Weidenbach, den Adlerschützen Kūham und den Schützen der SG Haigerloh gemessen. Gesamtsieger wurden die Haigerloher mit einem gesamt Teiler von 404,4. Auf den weiteren Plätzen waren der Schützenverein Weidenbach, die Adlerschützen Kūham und die Eichenlaubschützen aus Rattenkirchen.



von links: Die Bürgermeisterin Antonia Hansmeier, Bürgermeister Rainer Greilmeier, von der Siegermannschaft SG 1900 Haigerloh Theresa Attenhauser, Jonas Lanzinger, Marie Werner und ihr Vorstand Georg Müller

Geldsegen für die Schützengesellschaft 1900 Haigerloh

Bericht und Foto: Jette Klien

HAIGERLOH - Ein Corona-Projekt geht dem Ende zu. Das Schützenheim in Haigerloh ist so gut wie fertig, nur an der Ausstattung fehlt es noch etwas. Dennoch haben die Schützen Haigerloh mit ihrem neuen Heim und den ca. 8400 drinsteckenden Arbeitsstunden ein wirklich tolles Projekt erschaffen.

Georg Müller (Schützenmeister) merkt man bei seiner Begrüßung an, dass er stolz ist auf seine Kameraden und auf das, was sie bislang geschaffen haben. Um es aber auch finanziell zu schaffen, haben die Schützen eine Förderung vom LEADER Programm beantragt und mit Unterstützung der Bürgermeisterin Hansmeier und des Landrats Heimerl auch bekommen.

Sascha Schnürer (Landtagskandidat) findet es schön, dass LEADER wieder präsenter ist. „Wir wollen einen lebendigen Treffpunkt, wo sich

de leid treffen wollen, fördern“. Gut ist es dabei auch, wenn in der Verwaltung des Programms „jemand sitzt, der einen versteht“. Denn hier hat die Kommunikation auch gut geklappt. Er wünscht den Schützen „viele, viele Jahre Spaß und das der Verein weiter wächst und das Brauchtum erhalten bleibt.“

„Der erste Eindruck ist beeindruckend“, so Landrat Max Heimerl. Für ihn sind solche Projekte „absolut unterstützenswert“. Er hat, wie auch Antonia Hansmeier (Bürgermeisterin) großen Respekt vor der Leistung und sie wünschen den Schützen für die Zukunft alles Gute.

Mit dem Fördergeld von bis zu 91.491,40€, das aus „einem EU-Projekt kommt und mit Geldern des Freistaats finanziert wird“ (Kölbl), können die Schützen nun ihre Innenausstattung fertig stellen. Darauf freuen sie sich schon sehr.



Freuen sich über den großzügigen Zuschuss - von links: Bürgermeisterin Antonia Hansmeier, Vorstand Georg Müller, Landtagskandidat Sascha Schnürer, Landrat Max Heimerl und Herr Kölbl

Gemeindlicher Seniorennachmittag

Bericht und Foto: Jette Klien

HELDENSTEIN - Bei bestem Wetter kamen im Biergarten des Alten Wirt in Heldenstein über 200 Seniorinnen und Senioren zum 2. Gesellschaftstag zusammen. „Unsere Senioren prägen die Dorfkultur und das gute Miteinander enorm!“



Die musikalische Unterhaltung wurde von Richard und Adolf Pointl übernommen, diese haben mit ihrer Musik einen guten Nerv getroffen, denn alle schunkelten erfreut mit.

Begrüßt wurden alle Anwesenden von Bürgermeisterin Antonia Hansmeier. Besonders hervorheben durfte sie dabei den

Seniorenbeauftragten Josef Sixt, der in seinem Grußwort die VDK vorstellte. Ebenso waren der 2. Bürgermeister Rupert Müller, die Beauftragten Heidi Luft (Kultur) und Marianne Matschi (Jugend und Sport), sowie Frau Strobl mit Team. Der Ampfinger Pflegedienst informierte die Seniorinnen und Senioren über den Pflegedienst und seine zahlreichen Angebote.

Neben der Einladung der Gemeinde zu einer Brotzeit mit anschließendem Kaffee und hausgemachte Kuchen konnte die Bürgermeisterin bekannt geben, dass Heldenstein eine Hausärztin in der Kirchstraße bekommt. „Ein Meilenstein für die Gemeinde ist geschafft. Dr. Anja Mundweil wird die Praxis leiten und damit das Dorfleben bereichern.“, verkündete die Bürgermeisterin.

„Ein herzlicher Dank geht an alle fürs zamhoifa und gelingen vor allem an das Wirteteam mit den fleißigen Bedienungen und allen Damen für die hausgemachten Kuchen. Schön, dass ihr so zahlreich mitgefeiert habt! Es ist mir eine Ehre.“, bedankt sich Bürgermeisterin Antonia Hansmeier auch bei allen Anwesenden.



Handarbeitskreis „SachenMachen“ unterstützt Jugendtreff

Bericht und Foto: Christine Sixt

HELDENSTEIN - Nach der wunderbaren Ausstellung der vielen Werke der Handarbeitsdamen und der Freude bei den Gewinnern der Glückslose, traf man sich im April zur Übergabe des Erlöses. Erschienen waren Bürgermeisterin Antonia Hansmeier, begleitet von Magnus Streller, dem Gewinner des Quilts SCRAP, Hauptgewinn bei der großen Verlosungsaktion, und die Damen des Handarbeitstreffs.

Diesmal ging es darum, der Jugendarbeit den Erlös aus der Ausstellung zu überreichen. Bürgermeisterin Hansmeier kam mit einer Menge hübscher Blumen, die sie an die „SachenMachen“-Damen verschenkte. Sie bedankte sich im Namen der Jugend für diese großzügige Spende, in Höhe von 500,00 Euro, die genau die Kosten für eine Küche im Jugendraum deckt.



Die Handarbeitsdamen freuen sich über den tollen Verlauf der gesamten Veranstaltung und präsentieren noch einmal den Quilt SCRAP als Hauptgewinn: Von links Antonia Hansmeier mit Magnus Streller, Hilde Kasmannhuber, Brigitte Lackermair, Maria Jagdhuber, Beate Boakye, Maria Spachholz, Traudi Seebauer, Christine Wimmer, Elisabeth Deißböck, Gabi Strigl, Maria Asthoff, Ute Weinandi, Inge Linke

Jahreshauptversammlung des Erhaltungsverein „Alter Wirt“

Bericht und Foto: Ernst Reinthaler

HELDENSTEIN - Vorstand Rupert Müller konnte rund zwei Drittel der Vereinsmitglieder zur Jahreshauptversammlung begrüßen. Nach Bekanntgabe der Tagesordnung und dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder trug Müller seinen Jahresbericht vor. Besonders zu erwähnen war, dass fast alle Ortsvereine ihre Versammlungen beim Alten Wirt abgehalten haben. Der Kassenbericht von Helmut Luft zeigte einen soliden Kassenbestand.

Die Kassenprüfer Thomas Axenbeck und Bernhard Aigner bescheinigten eine korrekte Kassenführung und schlugen somit die Entlastung der Vorstandschaft vor. Dies geschah einstimmig. m



Rupert Müller, Helmut Luft, Ernst Reinthaler, Antonia Hansmeier und Thomas Axenbeck

Anschluss stand die Wahl der Vorstandschaft auf der Tagesordnung. Der zweite Vorstand Bertram Häusler und der Schriftführer Florian Hartmetz gaben aus beruflichen Gründen ihre Posten auf. Müller bedankte sich bei den beiden für die geleistete Arbeit. Für die vakanten Posten konnten Nachfolger gefunden werden. Als 2. Vorstand stellte sich Bürgermeisterin Antonia Hansmeier, als Schriftführer Ernst Reinthaler, als Kassier Helmut Luft und als Beisitzer Thomas Axenbeck zur Verfügung. Die Wahl ging für alle Posten einstimmig über die Bühne. Rupert Müller und Antonia Hansmeier bedankten sich zum

Abschluss beim Personal und allen Helfern und Gönnern des Erhaltungsvereins und baten um Mithilfe den Alten Wirt als Treffpunkt in der Gemeinde zu erhalten.

Neue Vorstandschaft bei der UWG

Bericht und Foto: Jette Klien

HELDENSTEIN - „Ich bedanke mich für euer Vertrauen.“ mit diesen Worten nahmen alle neuen und alten Vorstandsmitglieder der UWG Heldenstein ihre einstimmigen Wahlergebnisse an.

Nach dem Kassenbericht und der Entlastung der alten Vorstandschaft wurde am 28.04.2023 im Alten Wirt in Heldenstein eine neue Spitze gewählt. Wahlleiter Stefan Krainhöfner führte die Anwesenden durch die unterschiedlichen Wahlrunden. Am Ende wurde Hans Kieferinger zum neuen Vorsitzenden ernannt. Als zweiten Vorsitzenden haben die Männer und Frauen Harry Rudolf benannt. Des Weiteren wurden Josef Altmann zum Kassenwart, Stefan Lehnhart zum Schriftführer und Konrad Berger zum Beisitzer bestimmt. Kassenprüfer

wurden Stefan Krainhöfner und Florian Soier. Hans Kieferinger dankte seinem Vorgänger Georg Stöckl „Für deine Mühe und Zeit, die du geopfert hast. Wir wünschen dir für deine Zukunft alles Gute.“ Auch in die Zukunft möchte die UWG blicken und nicht zurück. So wurde aus dem traditionellen Rückblick ein Fingerzeig für das kommende Jahr. Es seien Feste und Beteiligungen am Gemeindeleben geplant.

Am Ende der Sitzung wünschte die neue Vorstandschaft noch allen Ausscheidenden herzlichen Dank und alles Gute für die Zukunft.



Josef Altmann (Kassenwart), Hans Kieferinger (1. Vorsitzender), Harald Rudolf (2. Vorsitzender), Stefan Lehnhart (Schriftführer), Konrad Berger (Beisitzer)

Einweihung des neuen Spielplatzes

Bericht und Foto: Christine Sixt

HELDENSTEIN - Die Gemeinde wächst, und somit nimmt auch die Zahl der Kinder ständig zu. Ein schöner Anlass, den Kindern einen neuen Spielplatz zu errichten.

Am Dorfeinde von Heldenstein können sich die Kinder nun an den unterschiedlichsten Geräten austoben, und gemeinsam mit Geschwistern und Freunden ihre Freizeit genießen. Natürlich sollte diese Neuheit Gottes Segen erhalten und dazu kam Diakon Sepp Breiteneicher. Er richtete er seine Grußworte an alle Gäste. Seine allerherzlichsten Grüße galten den Kindern mit den Worten „Ihr seid das Wichtigste für uns alle. Der Spielplatz sichert für euch Bewegungslust und Spielfreude.

Mit den Kindern gestaltete er ein Fürbittgebet und danach wurde gemeinsam ein „Vater

dass sie diesen Platz als Ort der Begegnung und zur Stärkung des „Wir-Gefühls“ nutzen.

Großen Dank sprach sie den Musikern für die Begleitung aus. Für die weitere Gestaltung dieser Feier mit einem köstlichen Angebot an Speis und Trank dankte sie Heidi Luft, Marianne Matschi und Carola Kam-



Die Erwachsenen freuten sich mindestens eben soviel wie die Kinder

huber. Den Dankesworten schlossen sich auch Kreisrat Sigi Höpfinger, Helmut Luft, sowie 2. Bürgermeister Rupert Müller und Bundestagsabgeordneter Stephan Mayer an. Sie wünschte den Kindern,



Maiandacht der Freiwilligen Feuerwehr

Bericht und Foto: Jette Klien

Kein Glück mit dem Wetter hatte dieses Jahr auch die Feuerwehr in Heldenstein. Ihre Maiandacht am 11.05.2023 musste auf Grund des Regens in die Fahrzeughalle verlegt werden.

HELDENSTEIN - Das war aber kein Problem da die Feuerwehrler immer gemeinsam anpacken. Und so wurde die Halle mit einem Altar und ausreichenden Sitzgelegenheiten ausgestattet. Kaplan Tobias Pastötter konnte somit seine Andacht zum Leben wie ein Kaktus in würdigem Rahmen abhalten. Unterstützt wurde er dabei von Musikern der Feuerwehr. Die zahlreichen Feuerwehrmitglieder und Gäste aus dem Ort lauschten gespannt und saßen im Anschluss noch gemütlich bei einer Brotzeit zusammen.



Jahreshauptversammlung der Frauenunion

Bericht und Foto: Jette Klien

HELDENSTEIN - *Das Gasthaus „Alter Wirt war zur Jahreshauptversammlung bis auf den letzten Platz besetzt. „Mi gfreids narrisch das so vui kema san“, eröffnet Antonia Hansmeier (Vorsitzende) den Abend. Es haben sich zahlreiche Frauen aus der Gemeinde Heldenstein zusammen gefunden, um über ihre Belange und die Politik zu reden.*

Anwesend waren auch die Kreisvorsitzende Barbara Fuchshuber, die Vorsitzenden aus Waldkraiburg und Mühldorf, sowie die Ehrenvorsitzende Christine Matschi. Als einziger Hahn im Korb durfte Siegfried Höpfinger (Kreisrat) der Sitzung beiwohnen.

Im Rechenschaftsbericht zeigte die Vorsitzende den Versammelten die Treffen des

vergangenen Jahres. Die Frauenunion Heldenstein war bei vielen Feierlichkeiten dabei, beispielsweise dem Herbstempfang des Kreisverbands, im Theater in Aschau oder auch der Bezirksdelegiertenversammlung in München. Das Jahr war aber auch sportlich. Es wurde der 1. Platz beim Kreiskegeln in Waldkraiburg und der 3. Platz im Kreisschießen in Neumarkt St.

Veit belegt. Des Weiteren haben die Damen das traditionelle Sommerfest organisiert und in der Vorweihnachtszeit ein Benefiz Adventssingen.

Für die oben genannten Aktivitäten werden auch die Gelder der Frauenunion Heldenstein ausgegeben. Einnahmen kommen dabei natürlich auch zustande, wobei hierzu auch die Mitgliederbeiträge zählen, berichtet Schatzmeisterin Ingrid Höpfinger.

In diesem Jahr durften die anwesenden Damen Neuwahlen bestreiten. Es wurde die Ortsvorsitzende Antonia Hansmeier wieder gewählt. Des Weiteren gibt es eine neue Schriftführerin mit Angelika Deißböck, die neue Schatzmeisterin ist Marianne Matschi. Ebenso ist sie neben Kristin Wolf auch die Stellvertreterin der Ortsvorsitzenden. Ebenfalls wurden an diesem Abend die 11 Delegierten und ihr Ersatz, sowie die Beisitzerinnen gewählt. Während der Auszählung erläutert Barbara Fuchshuber den aktuellen Stand im Landtagswahlkampf. „Es ist a frisches Team und aktuell sehr viel unterwegs. Mit dieser Wahl muss a positive Richtung eingeschlagen werden.“ Auch die Heldensteinerinnen weiß sie zu loben, denn in „Heldenstein hamm alle scho guad zam ghoifa“.

Die positive Richtung in der Politik wünscht sich auch die Ehrenkreisvorsitzende Christine Matschi. Sie sagt: „A gutes Wahlergebnis für Bayern ist nötig.“ und weiter ist sie aber auch der Meinung „Politik wird nicht nur von Männern gemacht, Frauen müssen mitreden, es ist a andere Politik.“

Eine andere Politik wünscht sich auch Sigfried Höpfinger. Aber die wünscht er sich genauso von der Frauenunion. Wenn es nach ihm geht, sollen sich die Damen in die Themen Rente und Gesundheitssystem mit einbringen. „Wir nehmen so viele Dinge hin. Pension und Rente, des passt ned zam. Wir brauchen ein neues System auf Bundesebene.“ Ebenso sieht er das Krankenkassensystem als nicht mehr zeitgemäß. An seine Gratulation an die Wahl der Vorstandschaft knüpft Antonia Hansmeier an,

denn sie will für ihre Heimat etwas bewegen und dafür „muss man immer wieder den Finger in die Wunde legen“. Die Frauenunion Heldenstein „macht aber auch den Mund auf“.

Neben den Reden wurden die Beiträge auf 20€ im Jahr erhöht. Dies auf Grund eines Schreibens der Landesleitung, die die Erhöhung fordern. Ebenso wurden die neuen Mitglieder im Ortsverband begrüßt. „Mit uns Frauen da Leben die Dörfer“ teilt Antonia Hansmeier mit. Heldenstein ist nun mit seinen 112 Mitgliederinnen der größte Ortsverband im Landkreis.



Geehrt wurden an diesem gemütlichen Abend noch einige Damen für Ihre lange Mitgliedschaft. Für 45 Jahre und damit seit Gründung dabei: Zäzilia Axenbeck, Erika Brandmeier, Barbara Englmaier, Brigitte Lackermair, Christa Wittenhagen, Christina Matschi, Elisabeth Deißböck, Elisabeth Heimeier und Edith Matschi. Für 40 Jahre: Ingrid Höpfinger und Rosina Huber Für 35 Jahre: Margit Schmidt, Roswitha Scheitzach, Renate Hauner, Christine Blau Für 30 Jahre: Katharina Hechenberger Alle geehrten bekamen Blumen und einen Sekt der Frauenunion. Im Anschluss genossen die Damen den Abend gemeinsam.

Turniersieger fährt nach Berlin

Bericht und Foto: Jette Klien

HELDENSTEIN - Nach dreijähriger Pause fand endlich wieder das traditionelle Schafkopfturnier der CSU Heldenstein statt. Bürgermeisterin Antonia Hansmeier und Ortsvorsitzender Thomas Matschi konnten im „Alten Wirt“ dazu zahlreiche Schafkopffreunde, darunter Bürgermeister und Ortsvorsitzende, begrüßen.

So begrüßte Thomas Matschi die amtierenden Bürgermeister Thomas Einwang aus Buchbach und Rainer Greilmeier aus Rattenkirchen, sowie die Ortsvorsitzenden Martin Thalmeier aus Schwindegg, Peter Hartinger aus Obertaufkirchen, Egbert Windhager aus Neumarkt St.Veit und Peter Fürfänger aus Rattenkirchen.

Nach 16 spannenden Partien durften die Spieler Georg Wimmer und Marianne Hartinger den Siegern ihre Pokale überreichen. Auf Platz eins landete der für die Feuerwehr Heldenstein startende Martin Müller. Den zweiten Rang sicherte sich Georg Wimmer aus Neumarkt vor dem drittplatzierten Georg Thalmeier aus Obertaufkirchen. Die drei Sieger wurden mit großartigen Preisen gekürt. Martin Müller nahm als Hauptgewinn eine viertägige Reise nach Berlin für zwei Personen, gestiftet von unserem Heimatabgeordneten Stephan Mayer, MdB, entgegen. Der

Landtagsabgeordnete Martin Huber hat den zweitplatzierten Georg Wimmer zu einer Fahrt zum Bayerischen Landtag eingeladen und die Heldensteiner Bürgermeisterin Antonia Hansmeier lobte den drittplatzierten Georg Thalmeier mit einem Essensgutschein im Wert von 100 Euro aus. Ein besonderer Dank gilt den drei Spendern für diese tollen Preise.

Georg Thalmeier war durch seinen dritten Platz auch maßgeblich am Sieg des neu gestifteten Wanderpokals beteiligt, der mit großem Abstand an die CSU Obertaufkirchen mit der Besetzung Florian Cilzki, Peter Hartinger und Georg Thalmeier ging.

Den Sachspenden vieler ansässiger Firmen war es zu verdanken, dass für jeden Teilnehmer, unabhängig von der erreichten Punktzahl, ein Preis zur Verfügung stand, und so gingen die Schafkopffreunde glücklich und zufrieden nach Hause.



Neuer Maibaum für Weidenbach

Bericht und Foto: Stefan Erfurt

WEIDENBACH - *Lange war der Platz in der Dorfmitte verweist, doch jetzt steht er wieder, der Maibaum. Schützen und Feuerwehr halten seit Jahrzehnten diese Tradition im Dorf aufrecht.*

Und so wie es sich gehört wurde der Maibaum auch gestohlen. Die Diebe kamen aus Rattenkirchen und hörten auf den Namen Feuerwehr und Burschenverein. Sie ließen sich auch nicht zweimal bitten und halfen kräftig beim Aufstellen, des von Georg Sax aus Erlham gestifteten Baum, mit. Rund zwei Stunden dauerte es bis das weiß-blaue Wahrzeichen aufrecht an seinem Platz stand. Die zahlreichen Besucher honorierten die Leistung mit einem kräftigen Applaus. Anschließend ging es in den Biergarten des Gasthaus Hönninger, wo die Maibaumdiebe die versprochene Auslöse erhielten und alle ein schönes Maifest feierten.



Erweiterungsbau am Feuerwehrgerätehaus

Text und Foto: Stefan Erfurt

WEIDENBACH - *Endlich ging es los. Ende März erfolgte der Spatenstich zum lange herbeigesehnten Erweiterungsbau am Feuerwehrgerätehaus in Weidenbach.*

Corona und explodierende Preise in der Baubranche verzögerten das Vorhaben. Bei der Jahreshauptversammlung im März gab Bürgermeisterin Antonia Hansmeier bekannt, dass die Gemeinde in diesem Jahr 80.000,00 EUR bereitstellt, um mit dem Bauvorhaben zu starten. Gemeinsam mit den Aktiven und der Vorstandschaft hat 1. Kommandant Thomas Aigner, selbst Bauzeichner, die Pläne erstellt. So entsteht in den kommenden Monaten auf der Nordseite des bestehenden Gebäudes eine neue Fahrzeughalle mit einer Länge von 12,5 Meter und einer Breite von 7,25 Meter. In dieser neuen Halle soll das Löschfahrzeug TSF-W und der Verkehrssicherungsanhänger, sowie die Spinde mit den Schutzanzügen der Aktivenmannschaft Platz finden. Der bisherige Stellplatz des TSF-W soll für ein neues Mehrzweckfahrzeug zur Verfügung stehen. Das neue Fahrzeug steht



Inzwischen ist der Bau vorangeschritten – Stand 11. Juni

ebenfalls schon länger auf der Liste mit den notwendigen Anschaffungen der Feuerwehr. Im TSF-W finden sechs Aktive mit Ausrüstung Platz. Alle weiteren Einsatzkräfte mussten bisher mit Privatautos zum Einsatzort nachfolgen. Dies ist zum Beispiel bei Einsätzen auf A94 aus Sicherheitsgründen verboten. Bei längeren Einsätzen stellte dies ein Problem dar, wenn Aktive abgelöst werden mussten. Einsätze auf der A94 bilden mittlerweile den Großteil der Einsätze. Warum ein Mehrzweckfahrzeug und kein Mannschaftswagen angeschafft werden soll, liegt in

den grundsätzlichen Aufgaben der Weidenbacher Wehr. Bei Brandeinsätzen werden die „kleinen“ Wehren oft in der Löschwasserversorgung eingesetzt. Einsätze bei denen viel Material zum Einsatzort gebracht und wieder abtransportiert werden muss. Der Abtransport der oft verschmutzten Ausrüstungsgegenstände erfolgte dann mit Privatautos und von privat bereitgestellten Anhängern. Mit den 80.000,00 EUR der Gemeinde soll vor allem das Baumaterial finanziert werden. Die Handwerkerarbeiten sollen, soweit möglich in Eigenleistung erfolgen.

Wissen was los ist!

Die Protokolle zu den Gemeinderatssitzungen finden Sie zum Nachlesen auf der Internetseite der Gemeinde Heldenstein unter www.heldenstein.de in der Rubrik Gemeinderatssitzungen.

Schützen Haigerloh gewinnt Stockschützenturnier

Text und Foto: IG Stockschützen Heldenstein

HELDENSTEIN - Bei der diesjährigen Ortsmeisterschaft der Stockschützen setzte sich bei herrlichem Sommerwetter die Schützengesellschaft Haigerloh souverän durch. Sie verwies die Krieger- und Soldatenkameradschaft Heldenstein und den Veranstalter des Turniers, die Interessengemeinschaft Stockschützen Heldenstein, auf die Plätze zwei und drei. Damit ging der Wanderpokal endgültig in den Besitz der Haigerloher Schützen über. Bürgermeisterin Antonia Hansmeier wird für die Meisterschaft im kommenden Jahr einen neuen Pokal stiften.



Das Foto zeigt die siegreiche Mannschaft, Antonia Hansmeier und den Vorstand der Stockschützen Christian Mitterer.



EINLADUNG ZUM 1. BACHHAMER KAFFEETREFF

Mittwoch, 06. September
13:30 - 15:15 Uhr
Ecksberger Werkstätten in Bachham

Unsere Hauseigene Qualitätsbäckerei
versorgt Sie mit süßen Köstlichkeiten.

Unsere Hauswirtschaft in Bachham
bietet warme und kalte Getränke an.

Ecksberger
WERKSTÄTTEN

ECKSBÄCKER
Natürlich frisch und regional

500 JAHRE FILIALKIRCHE LAUTERBACH 6. August 2023

10.00 Uhr
Festgottesdienst

vor der **Filialkirche**
mit den Fahnenabordnungen
der Heldensteiner Ortsvereine

Mittagstisch am Feuerwehrhaus

Gemütliches Beisammensein
bei **Kaffee und Kuchen**

Die ganze Pfarrgemeinde
Heldenstein ist herzlich eingeladen.

Auf Euer Kommen freut sich die
Kirchenverwaltung Lauterbach

ÖFFENTLICHER PRIVATER NAHVERKEHR

Ein guter Öffentlicher Nahverkehr ist immer wieder auf der Agenda bei Bürgerversammlungen, in Leserbriefen oder bei anderen Gelegenheiten. Ein Mitbürger unserer Gemeinde hat gebeten, dies mal in einem Gemeindespiegel zum Thema zu machen. Diesem Wunsch kommen wir gerne nach.

Oftmals wird der ÖPNV im Landkreis Mühldorf nicht wirklich wahrgenommen. Wer sich darüber informieren möchte, kann dies auf der Internetseite des Landratsamtes tun. Rufen sie die Adresse www.lra-mue.de auf und geben sie als Suchbegriff „ÖPNV“ ein. Bereits der erste Treffer führt direkt zum Ziel. Dort finden sie alle wichtigen Informationen zum ÖPNV im Landkreis Mühldorf.

Da diese Informationen sehr umfangreich sind, haben wir die für die Gemeinde Heldenstein relevanten Daten heraus gefiltert.

Der ÖPNV besteht aus Buslinien, die von privaten Busunternehmen im Auftrag des Landkreises betrieben werden. Es gibt verschiedene Buslinien und ein paar führen durch die Gemeinde Heldenstein. Konkret sind dies die **Buslinien 7510, 7512, 7518 und 7548**

Diese Linien gehen durch folgende Bushaltestellen in der Gemeinde:

Haltestellen

Haltestelle	Buslinien	direkte Verbindung nach
Heldenstein - Münchner Ecke St.-Rupert-Str.	7512	Mühldorf Bahnhof/Stadtplatz Ampfing Bahnhof Waldkraiburg Post/Friedhof Schwindegg Apotheke/Bahnhof Rattenkirchen
Heldenstein - Grundschule	7510	Gars Schulen Ampfing Bahnhof
	7548	Mühldorf Bahnhof/Stadtplatz Mühldorf Landratsamt Mühldorf Krankenhaus Waldkraiburg Post Ampfing Bahnhof
Bachham	7510	siehe Haltestelle Grundschule
Haigerloh	7510, 7548	siehe Haltestelle Grundschule



Haltestelle	Buslinien	direkte Verbindung nach
Harting	7510, 7512 7548	siehe Haltestellen Grundschule Münchner Ecke St.-Rupert-Str.
Lauterbach	7510, 7548	siehe Haltestelle Grundschule
Niederheldenstein	7510, 7512 7548	siehe Haltestellen Grundschule Münchner Ecke St.-Rupert-Str.
Söllersstadt	7512	siehe Haltestelle Münchner Ecke St.-Rupert-Str.
Weidenbach - Bahnhof	7512 7518	siehe Haltestellen Grundschule Rattenkirchen, Gars Schulen Schwindegg Apotheke/Bahnhof

Deutschlandticket

Seit Mai dieses Jahres gibt es das Deutschlandticket. Das Ticket ist im Abo für 49,00 EUR pro Monat erhältlich. Damit kann man mit allen Buslinien im Landkreis Mühldorf, sowie mit dem Regionalverkehr der Deutschen Bahn verkehren. Erhältlich ist das Ticket unter <https://deutschlandticket.de/>

Jugendfreizeitticket - die Bus-Flat im Landkreis Mühldorf a. Inn

Alle Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse, Studierende, Auszubildende, teilnehmende am Bundesfreiwilligendienst, etc. Genauer gesagt, diejenigen, die lt. § 1 PBefAusgIV als Auszubildende definiert sind, können dieses Ticket erwerben.

Es muss jedoch die Anspruchsberechtigung nachgewiesen werden, z.B. in Form von:

- Schülerschein, Studierendenausweis
- Immatrikulationsbescheinigung
- Bestätigung der Ausbildungsstelle in Kombination mit einem Personalausweis
- Berechtigungskarte zum Erwerb von Fahrkarten zum Schülertarif
- etc.

Der entsprechende Nachweis muss bei jeder Fahrt mitgeführt werden.

Das Ticket gilt für einen vollen Kalendermonat (z. B. vom 01. bis zum 31. August 2021).

Genutzt werden kann das Ticket an Schultagen ab 14 Uhr. An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen und in den Ferien gilt das Ticket ganztags.

Das Ticket ist nur mit eingetragenen Vor- und Nachnamen gültig.

Wo gilt das Ticket? Das Ticket kann auf allen Linien im Landkreis und in den Stadtbussen genutzt werden. Bei landkreisübergreifenden Linien endet die Gültigkeit an der letzten Haltestelle im Landkreis Mühldorf a. Inn.

Was kostet das Ticket? Der Eigenanteil der Anspruchsberechtigten beträgt 2 Euro für das Monatsticket.

Wo kann ich das Ticket kaufen? In allen Stadt- und Regionalbussen des öffentlichen Personennahverkehrs im Landkreis Mühldorf a. Inn, sowie in der VLMÜ-Geschäftsstelle, Töginger Straße 18, 84453 Mühldorf a. Inn, Telefon 08631 990-218, E-Mail rbo.muehldorf@deutschebahn.com.

Informative Links im Internet

Direkte Adresse zur Infoseite des Landratsamtes zu ÖPNV

<https://www.lra-mue.de/buergerservice/themenfelder/oeffentlicher-personennahverkehr.html>

Die Handy-App zum ÖPNV

<https://wohin-du-willst.de/>

Deutsche Bahn

<https://bahn.de>












Deutschlandticket

<https://deutschlandticket.de/>

Fahrpläne

Auf den nachfolgenden Seiten finden sie die detaillierten, aktuell gültigen Fahrpläne, des ÖPNV im Landkreis Mühldorf.

 = unsere Haltestellen in der Gemeinde

 Linie 7510 RBO		Ampfing - Gars a.Inn								
		<small>Verkehrsgemeinschaft Landkreis Mühldorf, 84453 Mühldorf a. Inn, Tel. 08631 990-218, E-Mail: RBO.Muehldorf@deutschebahn.com</small>								
		Montag-Freitag		Gegenrichtung		Montag-Freitag				
		Mo-Fr	Mo-Do			Mo-Fr	DiDo	Mo-Fr	Do	Di
		001	003			002	008	004	006	010
		3	S			3	S	2 3	1	S
	Waldkraiburg, F.-Liszt-Str.		15.35			Gars a.Inn, Mittelschule	13.08			
	Ampfing, Busbahnhof	7.05				Gars a.Inn, Gymnasium	13.10	15.35	16.20	17.05
	Wimpasing	7.07				Berg bei Gars a.Inn	13.18	15.43	16.28	17.13
	Niederheldenstein	7.09	15.45			Gaisberg b. Gars a. Inn	13.19	15.44	16.29	17.14
	Harting bei Heldenstein	7.10	15.46			Biburg bei Gars a.Inn	13.20	15.45	16.30	17.15
	Heldenstein, Schule	7.12	15.48			Heidemann	13.22	15.47	16.32	17.17
	Bachham bei Heldenstein	7.14	15.50			Trescherberg	13.23	15.48	16.33	17.18
	Haigerloh	7.16	15.52			Ödgassen, Abzw	13.25	15.50	16.35	17.20
	Haselbach bei Waldkraiburg	7.18				Steinbach bei Gars a.Inn	13.26	15.51	16.36	17.21
	Litzkirchen	7.19				Blümstatt	13.27	15.52	16.37	17.22
	Thal b. Aschau	7.25				Irling b. Reichertsheim	13.28	15.53	16.38	17.23
	Irling b. Reichertsheim	7.28				Thal b. Aschau	13.31	15.56	16.41	17.26
	Blümstatt	7.29				Aschau, Rathaus	13.33	15.58		
	Steinbach bei Gars a.Inn	7.30				↳ Siedlung	13.34	15.59		
	Ödgassen, Abzw	7.31				Litzkirchen	13.37	16.02	16.47	17.32
	Trescherberg	7.33				Haselbach bei Waldkraiburg	13.38	16.04	16.49	17.34
	Heidemann	7.34					Haigerloh	13.40	16.05	16.50
	Biburg bei Gars a.Inn	7.36					Bachham bei Heldenstein	13.42	16.07	16.52
	Gaisberg b. Gars a. Inn	7.37					Heldenstein, Schule	13.44	16.09	16.54
	Berg bei Gars a.Inn	7.38					Harting bei Heldenstein	13.46	16.11	16.56
	Gars a.Inn, Mittelschule	7.48					Niederheldenstein	13.47	16.12	16.57
	Gars a.Inn, Gymnasium	7.50					Wimpasing	13.49	16.14	16.59
							Ampfing, Busbahnhof	13.51	16.16	17.01
								17.01	17.46	17.46

S an Schultagen

2 nicht Donnerstag

3 nicht am Faschingsdienstag und im August

Kein Verkehr am 24./31.12., am Faschingsdienstag und im August!

An allgemeinen und Landesfeiertagen ebenfalls kein Verkehr!

1 nicht im August

GEMEINDESPIEGEL



**Linie
7512**

RBO

Ranoldsberg-Buchbach-Ampfing-Waldkraiburg/Mühldorf a.Inn

Verkehrsgemeinschaft Landkreis Mühldorf, 84453 Mühldorf a. Inn, Tel. 08631 990-218, E-Mail: RBO.Muehldorf@deutschebahn.com

	Montag–Freitag											
	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr
	051	001	013	003	005	011	015	023	021	009	019	017
			S	S	S	F ¹	S	S	S	S	S	S
Ranoldsberg			6.55	6.21								16.20
Besenbuchbach			6.58	6.26								
Buchbach		5.47	7.02	6.32	6.40	6.50						
Steeg		5.49	7.05	6.34	6.42	6.52						
Gumpolding		5.50	7.06	6.35	6.43	6.53						
Loinbruck		5.51	7.07	6.36		6.54						
Schwindegg, Bf		5.57	7.13	6.41		7.00						
↳ Friedhof		5.59	7.17	6.42								
↳ Apotheke		6.00	6.41	6.43								
↳ Haager Str.				6.44								
Obertaufkirchen				6.48								
Rampoldsheim				6.49								
Thalham Abzw				6.50								
Ziegelsham				6.52								
Klebing				6.55								
Rattenkirchen				7.00								
Kehrhäm				7.01								
Weidenbach bei Ampfing				7.05								
Söllersstadt				7.08								
Wörth bei Schwindegg		6.04	6.44		6.46							
Walkersaich		6.06	6.45		6.48							
Angering bei Walkersaich		6.07	6.47		6.49							
Schafdorn		6.08	6.48		6.51							
Ranetsham		6.09	6.50		6.52							
Kienrathing			6.52									
Eiching, Abzw.			6.54									
Sterneck		6.10			6.55							
Bubing		6.11			6.56							
Heisting		6.12			6.57							
Stefanskirchen		6.13			6.59							
Holzhäusl		6.14			7.00							
Oberneuling		6.15			7.01							
Radlbrunn, Abzw.		6.16			7.02							
Salmanskirchen, Ort		6.17			7.03							
Salmanskirchen, Siedl.		6.19			7.05							16.28
Weidachmühle		6.21			7.07							16.30
Heldenstein, Hauptstraße				7.11								
Harting bei Heldenstein				7.12								
Niederheldenstein				7.13								
Wimpasing		6.23		7.16	7.09							16.32
Ampfing, Busbahnhof		6.25		7.19	7.11							16.34
Ampfing, Busbahnhof	6.35	6.26		7.25		7.25			13.20	16.18		
Waldkraiburg, Daimler/Resselw.	6.15											
↳ Goetheplatz	6.17											
↳ Friedhof	6.18											
↳ Troppauer Str.	6.20											
↳ Post	6.23											
↳ Berliner Str. Bf.	6.25											
↳ Förderschule							12.20	13.05				
↳ F.-Liszt-Str.	6.26						12.25	13.10	13.10			
Ampfing, Mühldorfer Str./OMV		6.28		7.27		7.27	12.35		13.22	16.21		
Neufahrn		6.30		7.28			12.37		13.24	16.22		
Mettenheim-Hart		6.32		7.31		7.32	12.39		13.26	16.24		
Ecksberg		6.34		7.33			12.41		13.28	16.26		
Altmühldorf, Wirtsgasse		6.35		7.34		7.35	12.43		13.30	16.28		
↳ Bauhof		6.36		7.35			12.45		13.32	16.30		
Mühldorf a.Inn, Bf.		6.38		7.37		7.38	12.47	13.25	13.34	16.32		
↳ Schulzentrum				7.40		7.40						
↳ Stadtplatz		6.41										
↳ Innstr./BFS				7.50								
↳ Fa. ODU	6.50											
Weiding bei Mühldorf	6.55											

Kein Verkehr am 24./31.12., Faschingsdienstag, an allg. Feiertagen und Landesfeiertagen.

In den Verbindungen Mettenheim-Hart, Ecksberg und Mühldorf a. Inn

(alle Haltestellen) werden nur Schüler befördert.

S an Schultagen

F¹ in den Ferien und an schulfreien Tagen

Linie 7512 RBO Mühldorf a.Inn/Waldkraiburg-Ampfing-Buchbach-Ranoldsberg
 Verkehrsgemeinschaft Landkreis Mühldorf, 84453 Mühldorf a. Inn, Tel. 08631 990-218, E-Mail: RBO.Muehldorf@deutschebahn.com

	Montag-Freitag															
	Mo-Fr	Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Fr	Mo-Do	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Do	DiDo	Mo-Do	Do	Mo-Fr	Di
	020	052	004	014	002	012	024	022	016	006	050	026	008	018	010	028
	S		S	S	S	F ¹	S	S	S	2	S	3	S	F ¹	S	S
Weiding bei Mühldorf		12.05									16.20					
Mühldorf a.Inn, Fa. ODU		12.10									16.25					
↳ Stadtplatz															17.10	
↳ Schulzentrum			13.15													
Mühldorf a.Inn, Bf.	7.20		13.20												17.15	
Altmühldorf, Bauhof	7.22		13.22												17.17	
↳ Wirtsgasse	7.24		13.24												17.18	
Ecksberg	7.26		13.26												17.20	
Mettenheim-Hart	7.28		13.28												17.22	
Neufahrn	7.31		13.30												17.24	
Ampfing, Mühldorfer Str./OMV	7.33		13.32												17.26	
Ampfing, Busbahnhof	7.37	12.25	13.34								16.40				17.30	
Waldkraiburg, F.-Liszt-Str.	7.47	12.34						16.10			16.49					
↳ Berliner Str. Bf.		12.35									16.50					
↳ Post	7.51	12.38									16.53					
↳ Troppauer Str.		12.41									16.56					
↳ Friedhof		12.42									16.57					
↳ Goetheplatz		12.43									16.58					
↳ Daimler/Resselw.		12.45									17.00					
↳ Förderschule	7.52															
Ampfing, Busbahnhof			13.35		13.39		15.48	16.18		16.40					17.35	
Wimpasing			13.37		13.41		15.50		16.42						17.37	
Niederheldenstein			13.38													
Heldenstein, Hauptstraße			13.40													
Weidachmühle					13.43		15.52								17.39	
Salmanskirchen, Siedl.					13.45		15.54								17.41	
↳ Ort					13.47		15.56								17.43	
Radlbrunn, Abzw.					13.48		15.57								17.44	
Oberneuling					13.49		15.58								17.45	
Holzhausl					13.50		15.59								17.46	
Stefanskirchen					13.51		16.00								17.47	
Heisting					13.52		16.01								17.48	
Bubing					13.53		16.02								17.49	
Sterneck					13.54		16.03								17.50	
Eiching, Abzw.			14.07						17.04		16.23		17.51		17.51	
Kienrathing			14.08						17.05		16.24		17.52		17.52	
Ranetsham			14.10	13.55			16.04		17.07		16.26		17.54	17.51	17.54	
Schafdorn			14.12	13.56			16.05		17.09		16.28		17.56	17.52	17.56	
Angering bei Walkersaich			14.13	13.57			16.06		17.10		16.29		17.57	17.53	17.57	
Walkersaich			14.15	13.59			16.08		17.12		16.31		17.59	17.55	17.59	
Wörth bei Schwindeg			14.17	14.01			16.10		17.14		16.33		18.01	17.57	18.01	
Söllersstadt			13.43								16.45					
Weidenbach bei Ampfing			13.45								16.47					
Kehrham			13.47								16.49					
Rattenkirchen			13.48								16.50					
Klebing			13.50								16.52					
Ziegelsham			13.52								16.55					
Thalham Abzw			13.54								16.57					
Rampoldsheim			13.56								16.59					
Obertaufkirchen			13.57								17.00					
Schindeg, Haager Str.			13.58								17.01					
↳ Apotheke		14.00	14.20						17.17	17.03	16.36		18.04	18.00	18.04	
↳ Friedhof		14.02				14.02			16.48	17.14	16.04	17.14	17.33	18.05	17.33	
↳ Bf		14.05	13.51			14.05			16.47	17.18	16.06	17.18	17.32	18.06	17.32	
Loinbruck		14.09	13.56			14.09			16.53	17.22	16.10	17.22	17.38	18.11	17.38	
Gumpolding		14.10	13.57	14.02	14.10	16.11			16.54	17.23	16.11	17.23	17.39	18.12	17.39	
Stee		14.11	13.57	14.03	14.11	16.12			16.55	17.24	16.12	17.24	17.40	18.13	17.40	
Buchbach		14.13	14.00	14.05	14.13	16.14			16.57	17.26	16.14	17.26	17.42	18.15	17.42	
Besenbuchbach		14.16	14.03		14.16	16.17			17.00	17.29	16.17	17.29	17.45		17.45	
Ranoldsberg			14.19	14.06		14.19	16.20		17.03	17.32	16.20	17.32	17.48		17.48	

Kein Verkehr am 24.12./31.12., Faschingsdienstag, an allgemeinen Feiertagen und Landesfeiertagen.
 In den Verbindungen Mettenheim-Hart, Ecksberg und Mühldorf a. Inn (alle Haltestellen) werden nur Schüler befördert

- S an Schultagen
- F¹ in den Ferien und an schulfreien Tagen
- 2 nicht Donnerstag
- 3 nicht am Faschingsdienstag

GEMEINDESPIEGEL



Linie
7548

RBO

Haag - Ampfing/Waldkraiburg - Mühldorf

Verkehrsgemeinschaft Landkreis Mühldorf, 84453 Mühldorf a. Inn, Tel. 0 86 31 - 99 02 18, E-Mail: RBO.Muehldorf@deutschebahn.com

	Montag-Freitag											Samstag		
	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Fr	Sa	Sa	
	003	001	013	015	005	017	011	019	007	009	021	023	025	027
	S				S		S		S			RB		
Haag, Realschule							13.10		15.35					
Haag B 15, Abzw. Rosenberg	6.35	6.45												
Haag, Bräuhausplatz	6.40	6.50	9.35	11.35	12.05	13.25	13.15	15.35	15.40	17.35	19.55	21.55	6.45	8.45
↳ Angermeier	6.41	6.51	9.36	11.36	12.06	13.26	13.16	15.36	15.41	17.36	19.56	21.56	6.46	8.46
Furth b. Ramsau B12	6.43	6.53	9.38	11.38	12.08	13.28	13.18	15.38	15.43	17.38	19.58	21.58	6.48	8.48
Ramsau, B 12	6.45	6.55	9.40	11.40	12.10	13.30	13.20	15.40	15.45	17.40	20.00	22.00	6.50	8.50
Thambach, Ort							13.23		15.48					
↳ B12	6.48	6.58	9.42	11.42	12.13	13.32		15.42		17.42	20.02	22.02	6.52	8.52
Reichertsheim, B12	6.51	7.01	9.45	11.45	12.16	13.35	13.26	15.45	15.51	17.45	20.05	22.05	6.55	8.55
Kagen, B12	6.52	7.03	9.46	11.46	12.18	13.36	13.28	15.46	15.53	17.46	20.06	22.06	6.56	8.56
Bürg, B12	6.54	7.05	9.47	11.47	12.19	13.37	13.29	15.47	15.54	17.47	20.07	22.07	6.57	8.57
Pemberg	6.56	7.07	9.49	11.49	12.21	13.39	13.31	15.49	15.56	17.49	20.09	22.09	6.59	8.59
Haun	6.58	7.09	9.51	11.51	12.23	13.41	13.33	15.51	15.58	17.51	20.11	22.11	7.01	9.01
Haßberg	6.59	7.10	9.52	11.52	12.24	13.42	13.34	15.52	15.59	17.52	20.12	22.12	7.02	9.02
Lauterbach bei Heldenstein	7.00	7.11	9.53	11.53	12.25	13.43	13.35	15.53	16.00	17.53	20.13	22.13	7.03	9.03
→ Heldenstein, Schule	7.02	7.13	9.54	11.54	12.26	13.44	13.36	15.54	16.01	17.54	20.14	22.14	7.04	9.04
→ Harting bei Heldenstein	7.04	7.15	9.56	11.56	12.28	13.46	13.38	15.56	16.03	17.56	20.16	22.16	7.06	9.06
→ Haigerloh	7.07						13.40		16.05				7.08	
→ Niederheldenstein		7.16	9.57	11.57	12.29	13.47		15.57		17.57	20.17	22.17		9.07
Wimpasing		7.18	9.59	11.59	12.31	13.49		15.59		17.59	20.19	22.19		9.09
Ampfing, Busbahnhof		7.23	10.02	12.02	12.34	13.52		16.02		18.02	20.22	22.22		9.12
↳ Mühldorfer Str.		7.25	10.04	12.04	12.36	13.54		16.04		18.04	20.24	22.24		9.14
Neufahrn		7.27	10.06	12.06	12.38	13.56		16.06		18.06	20.26	22.26		9.16
Waldkraiburg, Post							13.45		16.10					
↳ Bf./Bayernbrücke							13.48		16.13					
↳ F.-Liszt-Str.	7.17						13.50		16.15				7.17	
Mettenheim-Hart		7.29	10.08	12.08	12.40	13.58		16.08		18.08	20.28	22.28		9.18
Ecksberg		7.32	10.11	12.11	12.43	14.01		16.11		18.11	20.31	22.31		9.21
Altmühldorf, Wirtsgasse		7.34	10.14	12.14	12.46	14.04		16.14		18.14	20.34	22.34		9.24
↳ Bauhof		7.36	10.16	12.16	12.47	14.06		16.16		18.16	20.36	22.36		9.26
Mühldorf a. Inn, Bf.		7.39	10.18	12.18	12.51	14.08		16.18		18.18	20.38	22.38		9.28
↳ Landratsamt			10.22	12.22		14.12		16.22		18.22	20.42	22.42		9.32
↳ Krankenhaus			10.24	12.24		14.14		16.24		18.24	20.44	22.44		9.34
↳ Schulzentrum		7.43												
↳ Innstr./BFS		7.50												
↳ Stadtplatz		7.55	10.27	12.27	12.56	14.17		16.27		18.27	20.47	22.47		9.37

An Heiligabend und Silvester Verkehr wie an Samstagen!

An Heiligabend endet der Verkehr um 16:18 Uhr!

S an Schultagen
Fr nur am Freitag

RB = Rufbus. Bus verkehrt nur nach vorheriger Anmeldung unter
Tel.: 08631/36 66 643.

Die Anmeldung muss spätestens 60 Minuten vor
fahrplanmäßiger Abfahrt erfolgen.



Linie
7548

RBO

Haag - Ampfing/Waldkraiburg - Mühldorf

Verkehrsgemeinschaft Landkreis Mühldorf, 84453 Mühldorf a. Inn, Tel. 0 86 31 - 99 02 18, E-Mail: RBO.Muehldorf@deutschebahn.com

	Samstag						Sonntag, Feiertag					
	Sa	Sa	Sa	Sa	Sa	Sa	So,Fei	So,Fei	So,Fei	So,Fei	So,Fei	So,Fei
	029	031	033		037	039	041	043	045	047	049	051
				RB	RB	RB			RB		RB	RB
Haag, Realschule												
Haag B 15, Abzw. Rosenberg												
Haag, Bräuhausplatz	10.35	12.35	14.35	16.35	19.55	21.55	8.45	10.35	12.35	14.35	16.35	19.55
↳ Angermeier	10.36	12.36	14.36	16.36	19.56	21.56	8.46	10.36	12.36	14.36	16.36	19.56
Furth b. Ramsau B12	10.38	12.38	14.38	16.38	19.58	21.58	8.48	10.38	12.38	14.38	16.38	19.58
Ramsau, B 12	10.40	12.40	14.40	16.40	20.00	22.00	8.50	10.40	12.40	14.40	16.40	20.00
Thambach, Ort												
↳ B12	10.42	12.42	14.42	16.42	20.02	22.02	8.52	10.42	12.42	14.42	16.42	20.02
Reichertsheim, B12	10.45	12.45	14.45	16.45	20.05	22.05	8.55	10.45	12.45	14.45	16.45	20.05
Kagen, B12	10.46	12.46	14.46	16.46	20.06	22.06	8.56	10.46	12.46	14.46	16.46	20.06
Bürg, B12	10.47	12.47	14.47	16.47	20.07	22.07	8.57	10.47	12.47	14.47	16.47	20.07
Pemberg	10.49	12.49	14.49	16.49	20.09	22.09	8.59	10.49	12.49	14.49	16.49	20.09
Haun	10.51	12.51	14.51	16.51	20.11	22.11	9.01	10.51	12.51	14.51	16.51	20.11
Haßberg	10.52	12.52	14.52	16.52	20.12	22.12	9.02	10.52	12.52	14.52	16.52	20.12
Lauterbach bei Heldenstein	10.53	12.53	14.53	16.53	20.13	22.13	9.03	10.53	12.53	14.53	16.53	20.13
Heldenstein, Schule	10.54	12.54	14.54	16.54	20.14	22.14	9.04	10.54	12.54	14.54	16.54	20.14
Harting bei Heldenstein	10.56	12.56	14.56	16.56	20.16	22.16	9.06	10.56	12.56	14.56	16.56	20.16
Haigerloh												
Niederheldenstein	10.57	12.57	14.57	16.57	20.17	22.17	9.07	10.57	12.57	14.57	16.57	20.17
Wimpasing	10.59	12.59	14.59	16.59	20.19	22.19	9.09	10.59	12.59	14.59	16.59	20.19
Ampfing, Busbahnhof	11.02	13.02	15.02	17.02	20.22	22.22	9.12	11.02	13.02	15.02	17.02	20.22
↳ Mühldorfer Str.	11.04	13.04	15.04	17.04	20.24	22.24	9.14	11.04	13.04	15.04	17.04	20.24
Neufahrn	11.06	13.06	15.06	17.06	20.26	22.26	9.16	11.06	13.06	15.06	17.06	20.26
Waldkraiburg, Post												
↳ Bf./Bayernbrücke												
↳ F.-Liszt-Str.												
Mettenheim-Hart	11.08	13.08	15.08	17.08	20.28	22.28	9.18	11.08	13.08	15.08	17.08	20.28
Ecksberg	11.11	13.11	15.11	17.11	20.31	22.31	9.21	11.11	13.11	15.11	17.11	20.31
Altmühldorf, Wirtsgasse	11.14	13.14	15.14	17.14	20.34	22.34	9.24	11.14	13.14	15.14	17.14	20.34
↳ Bauhof	11.16	13.16	15.16	17.16	20.36	22.35	9.25	11.16	13.16	15.16	17.16	20.36
Mühldorf a.Inn, Bf.	11.18	13.18	15.18	17.18	20.38	22.39	9.27	11.18	13.18	15.18	17.18	20.38
↳ Landratsamt	11.22	13.22	15.22	17.22	20.42	22.43	9.31	11.22	13.22	15.22	17.22	20.42
↳ Krankenhaus	11.24	13.24	15.24	17.24	20.44	22.45	9.33	11.24	13.24	15.24	17.24	20.44
↳ Schulzentrum												
↳ Innstr./BFS												
↳ Stadtplatz	11.27	13.27	15.27	17.27	20.47	22.48	9.36	11.27	13.27	15.27	17.27	20.47



An Heiligabend und Silvester Verkehr wie an Samstagen!

An Heiligabend endet der Verkehr um 16:18 Uhr!

Fr nur am Freitag

RB = Ruffbus. Bus verkehrt nur nach vorheriger Anmeldung unter

Tel.: 08631/36 66 643.

Die Anmeldung muss spätestens 60 Minuten vor fahrplanmäßiger Abfahrt erfolgen.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Alter Wirt in neuem „Glanz“

Nach Abschluss der Fassadenrenovierung stellt das Gasthaus „Alter Wirt“ wieder den optischen Mittelpunkt in Heldenstein.

Austausch von maroden Fenstern, Ausbesserung des Verputzes und ein neuer Anstrich. Dies alles konnte mit großem Aufwand gemeistert werden.

Der Erhaltungsverein Alter Wirt beteiligte sich mit Arbeitsleistung und einer kleinen Finanzspritze an die Gemeinde an diesem Projekt.

Die Gemeinde Heldenstein und der Erhaltungsverein Alter Wirt bedanken sich bei den ausführenden Firmen und den ehrenamtlichen Helfern für die geleisteten Arbeiten.

Erhaltungsverein „Alter Wirt“

GESELLSCHAFTSTAG

jeden Montag und Freitag
ab 18.00 Uhr

Bei schönem Wetter Biergartenbetrieb

Wir verwöhnen sie mit bayerischen Brotzeiten und kleinen warmen Gerichten.

Sie suchen einen **Platz zum Feiern**, wir suchen **Verstärkung für Küche und Service**.

In beiden Fällen melden Sie sich bitte bei

Vorstand Rupert Müller

Telefon 0177 2180273

Schriftführer Ernst Reinthaler

Telefon 0178 7611388



Gartenfest

19. August 2023

ab 17:00 Uhr

beim Alten Wirt

Für Stimmung sorgen die „*Pointlbuam*“



**Brotzeiten und
Gutes vom Grill**

Auf zahlreichen Besuch
freut sich der
Erhaltungsverein Alter Wirt

WIR GRATULIEREN...



Karl Schönstetter wurde 80 Jahre alt

„Was hab i für a Glück ghabt“ Karl Schönstetter ist dankbar für das, was er in seinem Leben bekommen hat. Für die Krankheiten, die er überstehen durfte, ebenso aber auch für den Halt, den er von Feuerwehr Kameraden und dem Musikverein, der Familie und den Nachbarn bekommen hat. „Trübsal blasn dua i ned“, sagt er ganz klar. Denn nach wie vor ist er aktiv am Gemeindeleben beteiligt. Seine Desserts, Kuchen und Torten finden bei vielen Veranstaltungen großen Anklang. Karl Schönstetter ist im Herzen nach wie vor Bäcker. Leider musste er diese Karriere bereits in jungen Jahren aufgeben und als Bürokaufmann weiter machen. Aber auch hier konnte er beim Peters immer wieder an den großen Buffets mithelfen.

Auch nach dem Tod seiner Frau Erika lässt er sich nicht unterkriegen und macht weiter. „Mein Stolz sann meine vier Enkelkinder“, die ihn auch Tatkräftig unterstützen. Freude macht ihm auch heute noch das gesellschaftliche Leben im Landkreis und der Gemeinde. Karl trifft man regelmäßig bei den Monatsübungen der Feuerwehr, zwar nicht mehr aktiv, aber immer auf einen Ratsch und hin und wieder geht auch zu den Proben vom Musikverein. Er schätzt eine „scheene echte Blasmusik“ sehr.

Man kann dem fleißigen Bäcker und lebensfrohen Mann nur alles Gute zum Geburtstag wünschen und das Beste für die Zukunft.



Rupert Müller feierte 85. Geburtstag

Am Valentinstag 1938 wurde Rupert Müller als jüngstes von fünf Kindern auf dem Seilhof in Heldenstein geboren. Von 1944 bis 1952 besuchte er die Volksschule Heldenstein und arbeitete danach auf dem elterlichen Hof mit. Im Jahr 1968 heiratete er Leni Reindl aus Oberneukirchen. Aus der Ehe gingen drei Kinder hervor. Gleichzeitig wechselte der Seil Bert, wie er überall bekannt ist, zur Baufirma Hagl nach Haigerloh. Im Rentnerdasein wird es ihm nicht langweilig. Er liebt die Natur und beschäftigt sich gerne mit Holzarbeiten und Radfahren und unterstützt seine Kinder nach Kräften.

Herzliche Glückwünsche überbrachte die Gemeinde Heldenstein und wünschte weiterhin Humor und viel Gesundheit.



Unseren Brautpaaren
viel Glück und Segen
für das künftige
gemeinsame Leben



HILFEN ZUR LANDTAGS- UND BEZIRKSTAGWAHL



Das Wahl-Hilfe-Heft in leichter Sprache für die Landtags- und Bezirkstagswahl ist verfügbar

Am 8. Oktober finden in Bayern Landtags- und Bezirkstagswahlen statt. Da wählen ein demokratisches Grundrecht ist, doch die Wahlordnung ist für viele Menschen kompliziert und deshalb hat der Beauftragte der Bayerischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen, Holger Kiesel wieder gemeinsam mit der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit das Wahl-Hilfe-Heft in leichter Sprache aufgelegt. Hier wird Menschen mit verschiedensten Beeinträchtigungen, Lernschwierigkeiten, geringen Deutschkenntnissen oder auch Analphabeten der Wahlvorgang anschaulich und in leichter Sprache erklärt.

Das Heft kann ab sofort auf der Webseite des Beauftragten der Bayerischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen unter Wahl-Hilfe-Heft auf <https://www.behindertenbeauftragter.bayern.de> abgerufen werden, bei Claudia Hausberger unter claudi.hausberger@gmx.de oder 0176/ 50035650 oder auch bei der Landeszentrale für politische Bildung bestellt werden.

KINDER



KINDERKRIPPE "KLEINE HELDEN"

Berichte und Fotos: Kinderkrippe

Ohne Hausmeister geht gar nichts!



In der Krippe braucht man viele helfende Hände, besonders auch welche mit handwerklichem Geschick. Daher möchten wir uns recht herzlich bei unserem Hausmeister Wolfgang bedanken! Viele kleine „Baustellen“ bringt er wieder in Ordnung, egal ob es kaputte Spielsachen sind, die Haustechnik streikt oder etwas an die Wand gehängt werden muss, Wolfgang ist immer zur Stelle und erfüllt unsere Wünsche und Anliegen!



Rückblick

Das Jahr rennt nur so dahin, Fasching ist schon lange vorbei und Ostern stand auch schon vor der Tür. Die Kinder haben fleißig gebastelt, gemalt und gesucht, ob der Osterhase vielleicht auch bei uns etwas versteckt hat. Natürlich war für jedes Kind eine Kleinigkeit dabei, das ein Lächeln in die Gesichter zauberte. Auch beim Seniorennachmittag haben wir vorbeigeschaut und uns mit leckerem Kuchen und einem kleinen Osternestchen verwöhnen lassen. Da Ferien waren, konnten leider nicht so viele Kinder dabei sein, doch wir kommen gerne wieder auf einen Besuch vorbei. Vielen lieben Dank, für die Gastfreundschaft und die Aufmerksamkeiten, es hat uns sehr gefreut!

Nach Ostern steht unser Maifest vor der Tür! Es wird zusammen mit dem Elternbeirat fleißig geplant und organisiert, dass unser Fest ein voller Erfolg wird. Ein Maibaum darf natürlich auch nicht fehlen! An dieser Stelle möchten wir ein ganz großes Dankeschön an den Bauhof richten, besonders an Christian T., denn er hat seine Freizeit geopfert und uns einen super Maibaum organisiert und im Bauhof bereitgestellt. Danke für eure Bemühungen und eure Zeit!

Jetzt konnten wir im Bauhof den Maibaum bemalen und schmücken, damit alles bereit ist, doch leider hat





uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht und wir mussten unser Fest absagen. Den Maibaum haben wir natürlich trotz strömendem Regen aufgestellt und erfreuen uns Tag täglich an seinem schönen Anblick.

Auch hier geht ein großes Dankeschön an den Elternbeirat und alle helfenden Eltern, die den Maibaum an diesem Tag für uns aufgestellt haben!



Unsere starken Aufsteller! Vielen Dank für euren Einsatz 😊

Der Baum steht und die Laune ist trotz schlechtem Wetter super! Fällt das eine Fest ins Wasser, planen wir eben das nächste!

Muttertag und Vatertag sind Tage, die gefeiert werden müssen. Also wird wieder überlegt, was kann ich Mama und Papa schenken? Was können sie am besten gebrauchen? Oder worüber würden sie sich am meisten freuen?

Das schönste, was man schenken kann ist Zeit. Doch wie schenkt man als Kind Zeit her? Nach langem überlegen kamen wir auf die Idee, dass man mit einer gemeinsamen Aktion am besten Zeit schenken kann. Also findet eine Rallye durch Heldenstein statt. Mit einem Laufzettel und ein paar Stationen verbringen die Kinder Zeit mit ihren Eltern und können am Ziel (der neue Spielplatz) den Nachmittag gemeinsam ausklingen lassen. Das ganze wurde auf einem Familienfoto festgehalten, das die Kinder in einem selbstgestalteten Bilderrahmen dann als Erinnerung herschenken konnten. Es war ein sehr gelungener Nachmittag, wir bedanken uns bei den Eltern, dass das Angebot so gut angenommen wurde!



Dankeschön!

Wir möchten uns auch ganz herzlich bei der Familie Linke für die großzügige Geldspende bedanken! 😊

Projekt „Fuchsgruppe“

Seit April gibt es bei den „Kleinen Helden“ die Fuchsgruppe. Gemeinsam mit Katja, Klara und Anna-Lena treffen wir Großen uns einmal in der Woche und beschäftigen uns mit verschiedenen Themen. Die letzten Wochen setzten wir uns mit Farben, Formen und Frühlingstieren auseinander. Besonders hat uns das Thema „Feuerwehr“ interessiert und wir haben unter anderem gelernt, welche Kleidung man als Feuerwehrmann braucht und zu welchen Einsätzen die Feuerwehr gerufen wird.

Besuch bei der Feuerwehr

Unser Highlight fand dann die Woche darauf statt: die Fuchsgruppe besuchte die Feuerwehr! Wir haben uns das Feuerwehrauto angesehen und durften uns sogar hineinsetzen. Der Wasser-schlauch war ganz schön schwer, aber wir konnten ihn trotzdem hochheben. Ein besonderes Dankeschön an die freiwillige Feuerwehr Heldenstein, für die tolle Führung und ihre Zeit!



4. Krippengruppe ab September 2023

Das Krippenjahr neigt sich dem Ende und die neuen Anmeldungen sind bereits erfolgt. Aufgrund der hohen Nachfrage werden wir ab September eine 4. Krippengruppe eröffnen.

Es sind noch freie Plätze vorhanden. Bei Interesse bitte bei der Krippenleitung melden.

KINDERGARTEN SANKT RUPERT

Berichte und Fotos: Kindergarten

Es hat sich wieder einiges getan, woran wir Euch gerne teilhaben lassen möchten.

Am 13. Mai fand unser diesjähriges Maifest statt. Leider hat der „Wetterfrosch“ nicht ganz so mitgespielt wie erhofft, sodass wir ins Pfarrheim ausweichen mussten. Es war ein bisschen eng, aber das hat uns nicht die gute Laune verdorben.



Unter dem Motto „bayrische Vogelhochzeit“ haben wir gemeinsam mit den Kindern und den Familien gefeiert. Mit der Vorführung der Kindergartenkinder startete unser Fest. Die Kinder hatten die letzten Wochen schon fleißig gebastelt und geübt. Mit viel Vorfreude und Aufregung konnten sie einen gelungenen Auftritt genießen. Hierbei hat sich ein Papa aus dem Schneckenhaus viel Mühe gemacht und die gesamte Aufführung mitgefilmt und uns anschließend einen kleinen Film zusammengeschnitten. Ein herzliches Dankeschön hierfür.



Im Anschluss daran gab es ein großes Angebot an Aktivitäten: Maßkrug schieben, Nagelstation, Hüpfburg, Zuckerwatte, Lebkuchenherzen zum Selbergestalten, Kinderschminken, Glitzertattoos, Fotostation, Dosen werfen.

Vielen Dank an alle fleißigen Helfer vom Auf und Abbau, den Kuchenbäckern und allen anderen Helfern und Unterstützern.

Ein herzliches Dankeschön geht vor allem an unseren Elternbeirat und Förderverein.

Nur mit tatkräftiger Unterstützung und Hilfe von Allen kann ein schönes Fest umgesetzt werden.



Forschertage im Kindergarten

In der Wochen nach den Pfingstferien finden in kleinen Projektgruppen die Forschertage statt. Es gibt insgesamt sechs verschiedene Experimente für die Kinder zur Auswahl. Im Morgenkreis ist den Kindern freigestellt sich für ein beliebiges Experiment einzutragen. Hierfür bekommen die Kinder eine Stempelkarte, um sich selbst zu organisieren. Je nach Interesse können die Kinder teilnehmen und durch eigenes Tun, etwas Neues dazu lernen.

Der Andrang und der Eifer der Kinder waren so groß, dass die Tage nochmal verlängert wurden, um den Kindern die Gelegenheit zu geben, an allen Experimenten teilzunehmen. Einige wurden sogar doppelt besucht.



Experimenten teilzunehmen. Einige

Pädagogisch wertvoller Spaß **„Das Experimentieren birgt für die Entwicklung der Kinder viel Förderungspotenzial.“** Und dass, obwohl sie das Gefühl haben zu spielen. Es bereitet den Jungen und Mädchen viel Freude, ihre Umwelt zu entdecken und zu verstehen.

Am Ende der Forschertage erhielt jedes Kind eine persönliche Urkunde!

Feuerkids

Es werden die Regeln für den Umgang mit Feuer besprochen:

- Nur mit Erwachsenen
- Haare zusammenbinden
- Abstand halten
- Eine feuerfeste Unterlage benutzen
- Wasser zum Löschen bereitstellen
- Wie kann man Feuer löschen?
 - mit Wasser
 - mit Sand
 - wenn wir den Sauerstoff entziehen
 - durch Pusten

Im Anschluss finden wir heraus, was ein Feuer alles braucht, dass es brennt.

Wir sammeln verschiedene Materialien und probieren aus, was davon alles brennt. Danach sortieren wir in brennbare Materialien und nicht brennbare Materialien.



Farbenspiel

Bei diesem Experiment haben die Kinder verschiedene Gefäße, sowie Materialien zur Verfügung. Zunächst bekommen die Kinder Wannen gefüllt mit gefärbtem Wasser (Lebensmittelfarbe) in den Grundfarben bereitgestellt.

Die Farben werden besprochen und benannt. Im Anschluss daran haben die Kinder die Möglichkeit durch das Umfüllen, Schütten, Schöpfen etc. die Farben und ihre Fähigkeit sich zu mischen kennenzulernen.

Zudem wird die Auge-Hand-Koordination geschult, Grob- und Feinmotorik spielen eine wichtige Rolle. Durch das Mischen und die Entstehung neuer Farben wird die kognitive Fähigkeit trainiert. Die Kinder erleben taktile Wahrnehmung durch die Berührung mit dem Wasser. Sie müssen warten und teilen, somit wird auch der sozial-emotionale Bildungsbereich angesprochen

Ein kleiner Einblick in die Theorie für die Kinder:

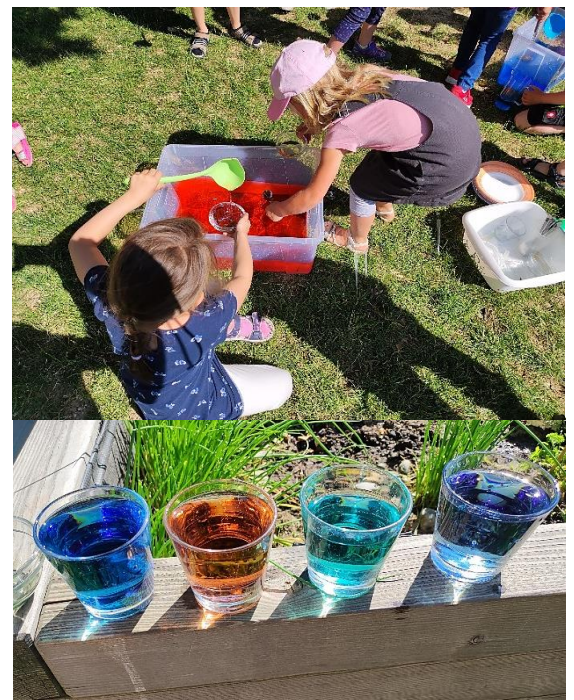
Die Primärfarben werden auch Grundfarben genannt. **Wenn man Rot, Blau und Gelb miteinander mischt, bekommt man die Farben Orange, Grün und Lila.** So entstehen die Farben aus dem Farbkreis.



In dem Dreieck in der Mitte sehen wir GELB, ROT und BLAU diese Farben sind unsere Grundfarben.

Wenn man zwei dieser Farben miteinander vermischt entsteht eine neue Farbe GELB + ROT = ORANGE und jetzt kommt es darauf an wie viel GELB oder ROT verwendet wird,

denn wie DU am äußeren Ring sehen kannst gibt es helleres oder dunkleres ORANGE. Und dies gelingt natürlich auch mit den anderen Farben. Probier es einfach aus und lass tolle neue Farben entstehen. Welche gefällt dir am Besten?



„Kloverstopfung“

Im Kindergarten kommt es immer wieder vor, dass Dinge ins Klo geworfen werden, die da leider nicht hingehören und zu einer Überschwemmung führen.

→ deshalb können die Kinder beim Experiment „Die Kloverstopfung“ lernen, was darf in die Toilette und was nicht.

Ablauf:

1. Zu Beginn dürfen die Kinder überlegen, was man alles in die Toilette werfen könnte.
2. Diese Dinge werden in Wasserschüsseln eingeweicht und wir fühlen, wie sich die Materialien anfühlen.
 - ➔ Folgende Dinge fallen den Kindern ein: Kloppapier, Papierhandtücher, Feuchttücher, Windeln, leere Klorollen, Zeitungspapier, Schere, Kleber, Stifte, ...
3. Anschließend bauen die Kinder ein Abflussrohr zusammen und wir sehen uns ein Bild an, wie die Rohre, die aus der Toilette führen, aussehen.
4. Jetzt wird es spannend, nacheinander werden die verschiedenen Materialien ins gebaute Abflussrohr geschüttet. Dann wird mit Wasser kräftig gespült...

Was passiert?

- ➔ Kloppapier: Hat sich im Wasser fast aufgelöst und fließt problemlos durch das Rohr. (Außer wir nehmen sehr viel Kloppapier, dann verstopft das Rohr)
- ➔ Zeitungspapier, Papierhandtücher, leere Klorollen, Feuchttücher: Bleiben im Rohr stecken, das Wasser fließt teilweise daran vorbei. Das Rohr muss auseinander gebaut und gereinigt werden. Oft läuft das Wasser oben beim Rohr wieder raus. Es gibt eine Überschwemmung.
- ➔ Windel: Saugt sich mit Wasser voll und wird sehr groß. Sie passt gar nicht in das Abflussrohr.
- ➔ Schere, Kleber, Stifte: Bleiben im Rohr stecken. Sie schaffen die Kurven nicht. Das Rohr muss auseinander gebaut werden.

Ergebnis:

Es darf nur Kloppapier in die Toilette geworfen werden. Dabei muss aufgepasst werden, dass nicht zu viel Kloppapier verwendet wird. Bei allen anderen Materialien verstopft die Toilette und es gibt eine Überschwemmung und eine riesen Sauerei.



Flaschenrakete

Wir nutzen die chemische Reaktion von Backpulver und Zitronensäure und lassen die Rakete in die Luft sausen.

Wenn wir Backpulver, Zitronensäure und Wasser mischen, entsteht Kohlenstoffdioxid → Sprudelgas

Der CO₂ Überdruck der entsteht, treibt das Wasser aus der Rakete.

Experiment: Wir bauen aus einer leeren Plastikflasche eine Rakete. In der Flasche mischen wir die genannten Dinge miteinander und setzen zügig einen Korken auf die Flasche und stellen die Rakete in die Wiese. Wir gehen in Sicherheit und beobachten.



Tanzende Milch

Ablauf Experiment:

1. Wir schütten die Milch in den Teller.
2. Anschließend geben wir die Lebensmittelfarbe in Gläser.
3. Mithilfe des Löffels nehmen wir etwas Lebensmittelfarbe aus dem Glas.
4. Die Lebensmittelfarben wird in die Milch geträufelt. Kleine Kleckse entstehen.
5. Ein mit Spülmittel getränktes Wattestäbchen wird in die Milch gegeben.

Was beobachten wir?



Sobald das mit spülmittelgetränkte Wattestäbchen die farbige Milch berührt, zerfließen die Farben in alle Richtungen. Die Farben fangen an zu „tanzen“.

Warum tanzen die Farben?

Spülmittel (Tenside) haben die Eigenschaft, die Oberflächenspannung von Flüssigkeiten zu brechen und Fett zu lösen. Milch besteht u.a. aus Fett, Protein, Zucker, Vitaminen und Mineralien. Die Oberflächenspannung und das Fett in der Milch verhindern, dass die Farbtropfen sich mit der Milch vermischen. Kommt das Spülmittel mit der Milch in Kontakt, wird die Spannung der Milchoberfläche verringert und die Farbe fließt davon. Würde man ein trockenes Wattestäbchen in die Milch stupsen, würde gar nichts passieren. Das Spülmittel reagiert mit dem Protein der Milch und die Moleküle verändern ihre Form. Die Lebensmittelfarbe zeigt die Bewegungen und Veränderungen auf.



Die Kinder kennen diesen Vorhang auch aus dem Alltag: Wenn wir Spülmittel für den Abwasch verwenden wird das fettige Geschirr leichter wieder sauber.

VULKAN



Ein Vulkan im Kuchen

Der Brausepulver-Trick

Ab 3 Jahren

Sind Feuer speiende Vulkane für Ihre Kinder faszinierend und häufig Gegenstand ihres Interesses? Dann bauen Sie doch diesen Mini-Vulkan für die Kinder: Er kann nicht nur sprudeln, sondern die Kinder können ihn nach dem „Ausbruch“ sogar aufessen.

Das brauchen Sie

- Kleine, runde Kuchen (gekauft oder selbst gebacken)
- Schokoglasur
- Brausepulver
- Zitronen

Darum geht's

In der Natur drückt sich heiße Gesteinsmasse durch den Vulkankrater nach oben. In unserem Versuch ist das ganz ähnlich, doch hier handelt es sich um eine Brodelmasse, die Sie mit einem Trick selbst herstellen. Präparieren Sie den Kuchen folgendermaßen: Falls Ihr Kuchen kein Loch in der Mitte hat (wie bei einem Gugelhupf), dann bohren Sie ein schmales Loch in die Mitte des Kuchens. Anschließend bestreichen Sie den Kuchen mit flüssiger Schokoglasur und lassen die Glasur gut trocknen. Der so vorbereitete Kuchen kommt auf einen Teller.

gießen sie vorsichtig den Zitronensaft auf das Pulver. Das Pulver wird beginnen zu knacken, zu zischen und sich in eine brodelnde Masse verwandeln, die den Kuchen überschäumt. In der Brause sind zwei Stoffe enthalten. Sie heißen Natriumhydrogencarbonat (dieser Stoff kommt auch in Backpulver vor) und getrocknete Zitronensäure. Kommen diese beiden Stoffe mit dem Zitronensaft in Berührung, dann reagieren sie miteinander, wobei Luftblasen entstehen. Die Luftblasen entstehen, weil sich ein Gas (Kohlendioxid) bildet.

Das können die Kinder beobachten

Die Kinder pressen eine oder zwei Zitronen aus. Den Saft auffangen und bereithalten. In das Loch in der Mitte des Kuchens füllen die Kinder ein oder zwei Tütchen Brausepulver. Nun

Weitere Idee

Dieser Versuch gelingt auch, wenn die Kinder statt des Zitronensaftes einfach Wasser auf das Brausepulver gießen, mit Zitronensaft fällt das Brodeln und Brausen aber heftiger aus.

GRUNDSCHULE HELDENSTEIN

Kickboxen in der Grundschule

Bericht und Foto: Barbara Angerer

Eine Sportstunde der besonderen Art durften im April die Kinder der Klasse 4a und anschließend der 2b bei Herrn Patrick O'Mara, Vater eines Schülers bei uns und zertifizierter Trainer u.a. für Fitness, Athletik, Spilsport und Kickboxen, erleben.

Nach einem kurzen Aufwärmen wurden die Kinder durch Herrn O'Mara auf sehr kindgerechte und professionelle Art und Weise in die Grundtechniken dieser Sportart eingeführt. Schattenboxen machte den Kindern ebenso viel Freude wie anschließende vielfältige Partnerübungen und das sog. „Auspowern“.

Ziel bei all den Übungen dieser Sportart ist primär, Kindern eine Möglichkeit zu geben, Aggressionen und Alltagsfrust in einem sicheren und bewertungsfreien Rahmen abzubauen. Spielerisch erlernen die Kinder neue koordinative Fähigkeiten. Viel Wert wird daraufgelegt, dass alle Techniken entweder „in die Luft“ oder auf ein simuliertes Ziel ausgeübt werden, nie gegen andere Personen. Die Partnerübungen erfordern viel Kommunikation. Prinzipien wie Respekt und Disziplin stehen im Vordergrund.

Die ein oder andere Technik kam dabei manchen Kindern aus verschiedenen Selbstverteidigungskursen bereits ein wenig bekannt vor. Kickboxen ist auch dazu gedacht, in absoluten Ausnahmesituationen, in die unsere Kinder hoffentlich nie geraten, die eigene körperliche Gesundheit zu schützen.

Nach den vielen Aktivitäten machte Herr O'Mara mit den Kindern noch einige Entspannungsübungen für den ganzen Körper.

Am Ende waren sich alle Kinder einig, dass diese Sportstunde viel zu schnell vorbei ging und eine Fortsetzung gerne gewünscht ist.

Termine für weitere Klassen unserer Grundschule sind bereits in Planung.

Vielen herzlichen Dank an Herrn O'Mara für diese wertvolle Bereicherung unseres Sportunterrichts!

Freizeitcamp

Bericht und Foto: Barbara Angerer

Eine ganz besondere Schulwoche durften die 28 Mädchen und Buben der Klassen 4a und 4b mit ihren Lehrerinnen Barbara Angerer und Verena Rosenheimer sowie der Lehrerin Julia Kuhn als weitere Begleitperson erleben, von Montag dem 12. bis Freitag dem 16. Juni eine Woche voller Sport, Spiel und Spaß im BLSV Sportcamp Inzell inmitten herrlichster Bergidylle bei bestem Wetter, wie es schöner nicht hätte sein können.

Dieses Sportcamp bietet ein umfang- und abwechslungsreiches Sport- und Freizeitangebot, u.a. eine geräumige Dreifachturnhalle, ein Freibad, Tennisplätze, Slacklines, einen Beachvolleyballplatz, eine Aeroballanlage (= eine Mischung aus Trampolin und Basketball), Fußballplätze und Einiges mehr.

Am **Montag** waren Aufregung und Spannung groß, als die Kinder sich am morgens am Bus von ihren Eltern verabschiedeten und mit ihren Lehrerinnen vor der Schule in den Bus nach Inzell einstiegen. Dort angekommen waren die Kinder beeindruckt von der großen Anlage des Geländes mit den Blockhütten als Unterkünfte und der Vielzahl an Sportmöglichkeiten. Die 28 Kinder bezogen, nach Jungen und Mädchen getrennt, insgesamt 4 Blockhütten, je 2 Hütten für 4a und 2 für die 4b. Die Kinder waren begeistert von den Einrichtungen der Hütten mit Stockbetten, Aufenthaltsraum, eigenem Bad, Dusch- und Waschraum und kleinen Vorgärten. Schnell richteten sie sich „ihr“ Haus gemütlich her, die Betten wurden mit der kuscheligen Bettwäsche von Zuhause bezogen und das Kuscheltier durfte natürlich gleich „Probe liegen“.



Anschließend bekamen die Kinder von Emma, einer der Sportlehrerinnen des Camps, eine Führung durch das Sportgelände. Danach konnten sie es kaum noch erwarten, die vielfältigen Sportmöglichkeiten nutzen zu dürfen.

Nach dem warmen Mittagessen (köstliches Buffet) startete sogleich die Sportcamp- und Inzellralley, bei der die Kinder in Gruppen verschiedene Fragen rund um das Camp und Inzell lösen durften. Der Weg führte zunächst durch das Campgelände und anschließend bis in die Ortsmitte von Inzell mit der Endstation „Eisdiele“, in der die Kinder als Belohnung eine Kugel Eis erwartete. Nach der Rückkehr ins Sportcamp wurden sie schon mit einem leckeren Abendbuffet mit warmen und kalten Speisen erwartet. Anschließend durften die Kinder noch die Freizeitmöglichkeiten im Gelände nutzen, bevor sie das Erlebte des ersten Tages in ihrem Tagebuch festhielten und fleißig Postkarten an ihre Eltern und Verwandte schrieben, die bereits im Laufe der Woche dort ankamen.

Am **Dienstagvormittag** erwartete die Kinder ein Sportangebot der besonderen Art. In



der großen Dreifachturnhalle konnten sie erproben, wie es sich anfühlt, in einem Rhönrاد zu fahren. Angeleitet wurden sie wieder durch ihre Sportlehrerin Emma, unterstützt von ihren Lehrerinnen. Das war sehr aufregend und spannend, dazu das erfreuliche Ergebnis, dass wirklich jedes Kind sich traute, das Rhönrاد zu testen. Manche Kinder wollten gar nicht mehr aufhören, sich darin zu drehen.

Am Nachmittag bot das herrliche Freibad des Camps unseren Viertklässlern eine Stunde lang die willkommene Erfrischung. Es wurde fleißig geschwommen, getaucht und von den Startblöcken gesprungen. Anschließend spazierten wir wieder nach Inzell zur Eisdielen.

Nach dem Abendessen ging es an diesem Tag sogar nochmal sportlich weiter. Alfons, der lustige und sympathische Sportleiter des Camps, hatte für alle ca. 300 Kinder und Jugendlichen der Woche ein gemeinsames „Spiel ohne Grenzen“ in der großen Turnhalle organisiert.

An insgesamt 13 ganz unterschiedlichen Stationen konnten die 300 Schülerinnen und Schüler in Gruppen ihre sportliche Geschicklichkeit und ihre Teamfähigkeit unter Beweis stellen. Das machte enorm viel Spaß und es ging mächtig rund in der Turnhalle.



Von Wettmelken einer riesigen Holzkuh über Kegeln, ein riesiges Holzpuzzle bauen, Hindernisparcours und Vielem mehr war jede Menge Spaß und Action geboten. Nach rund 2 Stunden hatten alle 24 Teams ihre 13 Stationen durchlaufen und die Siegerehrung konnte beginnen. Besonders erfreulich war, dass unsere Viertklässler, die einzige Grundschulklasse unter all den großen Schülern, gute Plätze belegten, eine unserer Gruppen sogar den äußerst beachtlichen dritten Platz. Das machte unsere Kinder natür-

lich mächtig stolz. Müde, aber voller Begeisterung über diesen erlebnisreichen Tag fielen die Kinder nach der Guten-Nacht-Geschichte ihrer jeweiligen Lehrerin in ihre Betten.

Sportlich ging es auch am **Mittwochvormittag** nach dem Frühstück weiter, und zwar in die große Turnhalle, in der Emma mit einem Airtramp, einem großen Luftkissen zum Springen und Hüpfen, auf unsere beiden Klassen wartete, ein weiteres super tolles Highlight für unsere Kinder. Voller Freude machten sie nach Anleitung von Emma verschiedene Sprünge und landeten im Stehen, Sitzen und Liegen. Nicht schlecht staunten die Mädchen und Buben, als Emma dann einen riesigen roten Ball in das Airtramp warf,



den die Kinder mit den Füßen jeweils auf die gegenüberliegende Seite stoßen sollten, und schon bald stellten sie fest, dass dies am besten gemeinsam im Team möglich ist. Nach dem Mittagessen freuten sich alle wieder auf das herrliche Freibad.

Den restlichen Nachmittag durften die Kinder dann nach eigenem Wunsch entweder gemütlich zum Spielen in ihren Blockhäusern verbringen, oder die verschiedenen Sportmöglichkeiten am Gelände nutzen. Einige spielten begeistert Tennis, sprangen auf der Aeroballanlage, unsere Fußballjungs waren natürlich sofort am Fußballplatz verschwunden, etliche Mädls balancierten geschickt über die Slacklines und vieles mehr.

Nach dem Abendessen, der Hunger war nach so viel Sport natürlich jeden Tag riesig, blieb noch Zeit für gemeinsame Spiele wie „Blinzeln“, „der heimliche Dirigent“ oder „Stopptanz“ im Freien. Natürlich wurde auch heute wieder fleißig in das Tagebuch geschrieben.

Am **Donnerstag** war erneut viel Sport angesagt und wir Lehrerinnen waren beeindruckt vom Durchhaltevermögen und der Ausdauer unserer Kinder. Doch während die Kinder am Dienstagmorgen bereits wach in den Betten lagen oder schon auf waren, als wir sie wecken wollten, waren am heutigen Donnerstag manche Mädchen und Jungs trotz „Guten-Morgen-Liedes“ kaum wach zu kriegen. Aber nach dem reichhaltigen Frühstück weckte alle das nächste sportliche Highlight: Biathlon war angesagt!



Das war natürlich spannend, mit Lasergewehren auf eine richtige Schießanlage, wie eben beim echten Biathlon, schießen zu dürfen. Nach einer kurzen Einführung in die Handhabung des Gewehres durch den Sportlehrer des Camps staunten wir Lehrkräfte nicht schlecht über die hohe Trefferquote der Kinder. Der Skilanglauf des Biathlons wurde durch eine kleine Jogging-Runde

ersetzt und wer sich einen Fehlschuss beim Schießen leistete, musste in die Strafrunde.

Am Ende des Tages standen in jeder Klasse die Gewinner fest. Diese waren in der 4a Alessio, Oliver und Rupert und in der 4b Jonathan, Lena, und Isabell. Herzlichen Glückwunsch!

Nach dem köstlichen Mittagessen machten sich die Klassen auf den Fußweg zum nahegelegenen Fußballgolf, einer Kombination aus Golf und Fußball. Man spielt jedoch nicht mit einem Golfschläger, sondern verwendet hierzu seinen eigenen Fuß und einen Fußball, den man in das richtige Loch kicken soll. Diese Art Golf fördert die Teamfähigkeit, die Koordination, die Bewegung, die Konzentration und besonders den Spaßfaktor. In 4er- bis 6er-Gruppen zogen die Kinder voller Begeisterung los, alle Stationen der Anlage im herrlich weitläufigen Gelände vor der idyllischen Bergkulisse zu durchlaufen.



Nach dem Abendessen folgte für die Kinder eine Überraschung und der Jubel unserer Mädels und Jungs war groß: Kinderdisco zu richtigem Discolicht! Trotz eines bereits sehr sportlichen Vor- und Nachmittages tanzten die Mädchen und Jungs sehr rhythmisch und begeistert zu den Hits, die von der großen Musikanlage abgespielt wurden, wie „Macarena“ und viele andere Hits. Anschließend begeisterten einige unsere Kinder noch mit Vorführungen, die sie sich während der Woche für den Abschlussabend ausgedacht und geprobt hatten. Sie schlugen Räder, bauten „Kinder-Pyramiden“ und mehr. Und zu guter Letzt wurde natürlich im Tagebuch über den tollen Tag berichtet.

Am **Freitag** hieß es leider Koffer packen, Blockhaus sauber-machen und nach dem Frühstück Abschied von diesem tollen Camp, der „eigenen“ Blockhütte und dem nettem Personal zu nehmen. Die Vorfreude auf das Wiedersehen mit den Eltern war natürlich enorm. Dennoch waren sich alle einig, dass diese besondere Woche viel zu schnell vorbei gegangen war und sicher unvergesslich bleiben wird! Dazu trug auch die Freude beim Abschied über das große Lob der Camp-Leitung bei für das gute Benehmen und die nette Art der Kinder.

Fazit: Wir Heldensteiner fahren gerne wieder in das Sportcamp Inzell - es ist einfach herrlich dort!

Fahrradprüfung

Bericht und Foto: Barbara Angerer

Bei strahlendem Sonnenschein und endlich frühlingshaften Temperaturen haben alle Schülerinnen und Schüler der beiden 4. Klassen nach ihrer erfolgreichen theoretischen Radfahrprüfung am Donnerstag, 4. Mai, auch ihre praktische Radfahrprüfung bestanden.

Herzlichen Glückwunsch an alle Kinder der 4a und 4b zu diesem großen Erfolg !



Glücklich über die bestandene Prüfung, sowohl die Kinder als auch die Prüfer

Der Jubel bei den Kindern in der Klasse 4a war riesig und lautstark, als die beiden Verkehrspolizisten Herr Schneider und Herr Röttenbacher nach einer Wartezeit am Ende der praktischen Prüfung endlich das erfreuliche Ergebnis mitteilten.

Die bestandene Prüfung der ganzen Klasse ist eine tolle Leistung jedes einzelnen Kindes, aber auch eine ganz besondere Gemeinschaftsleistung der gesamten Klasse! Alle Kinder haben sich gegenseitig unterstützt, fest einander die Daumen gedrückt, waren beim Fahren sehr kon-

zentriert und haben aufeinander Rücksicht genommen sowie ganz still und geduldig während der Einzelprüfung jedes einzelnen Kindes gewartet. So konnten wirklich alle in Ruhe die Prüfung ablegen. Jedes Kind hat somit seinen ganz wesentlichen Beitrag auch zum Bestehen der Radprüfung der anderen Kinder geleistet. So kann man es sich nur wünschen!

Daher ernteten die Kinder am Ende großes Lob von den beiden Polizisten und natürlich auch von ihrer Lehrerin

Barbara Angerer, die sehr stolz auf ihre Klasse ist.

Als kleine Belohnung für diese wirklich erfreuliche Leistung hatten sich die Kinder am Ende des Vormittages ein Eis mehr als verdient und es gab natürlich an diesem aufregenden Frühlingstag, der sich noch dazu von seiner schönsten Seite sonnig und warm zeigte, auch „hausifrei“.

Auch dafür war der Jubel der Kinder riesig und sehr, sehr laut. Als kleinen Wegweiser nach diesem schönen Erfolg bekamen die Kinder noch den

Rat mit: Ihr dürft wirklich sehr stolz auf euch sein! Das habt ihr toll gemacht!

Wichtig zu eurer eigenen Sicherheit ist, all das Erlernte unbedingt im realen Straßenverkehr zu beachten und anzuwenden. Ihr seid nun Vorbilder für andere Verkehrsteilnehmer!

Großer Dank für all das Gelernte gilt auch der Jugendverkehrspolizei Herrn Schneider und Herrn Röttenbacher!

Autorenlesung mit Armin Pongs

Bericht und Foto: Stephanie Maier und Verena Rosenheimer

Anfang Mai bekam die Grundschule Besuch vom Kinderbuchautor Armin Pongs, der schon in vielen Schulen mit seiner Art seine interessanten Bücher vorzulesen große Begeisterung weckte. In der Aula stellte er den Kindern zwei seiner Bücher vor.



Stolz präsentieren die Kinder ihre „preisgekrönten“ Kunstwerke

Den Anfang als Publikum machten die ersten und zweiten Klassen. Die Kinder hatten sich auf Wunsch von Armin

Pongs zu diesem Anlass alle grün gekleidet - Krokodilgrün - oder doch Krokofil? So heißt nämlich das Buch, das die

Sprache der Lieder beinhaltet, und aus dem der Schriftsteller vorlas. Die Kinder waren fasziniert von seinem lebendigen Vortrag, der begleitet war von der zu den Texten passen Mimik, Gestik und seiner ansteckenden Begeisterung für Geschichten. Lest soviel ihr könnt, lasst dabei Bilder in euren Köpfen entstehen, lautete seine Motivation, somit kann jeder mit seiner Fülle an beeindruckenden Bildern „Lesemillionär“ werden, seine eigene Fantasie inspirieren. Gespannt lauschten die Kinder Herrn Pongs, der mit vollem Körpereinsatz bis hin zu Liegestützeinlagen, die er

für Versprecher zeigen musste, alles gab, um bei den Kindern die Begeisterung am Lesen zu wecken. Was ihm auch voll und ganz gelang.

Als Andenken durfte jedes Kind einen Mondstein mit nach Hause nehmen. Mit diesem Stein unter dem Kopfkissen sollten schlechte Träume der Vergangenheit angehören! Nach den 1. und 2. Klassen waren dann die Jahrgangsstufen 3 und 4 mit der Autorenlesung von Armin Pongs an der Reihe. Vorgelesen wurde ein Kapitel aus dem Buch „Der magische Kalender“. Passend dazu trugen

die Schülerinnen und Schüler Kleidung mit fünfzackigen Sternen, welche in der Geschichte eine wichtige Rolle spielen, da sie ein Symbol für den Kreislauf des Lebens darstellen. Die Kinder lauschten sehr gespannt und beteiligten sich aktiv an der Lesung. Trotz 5. und 6. Schulstunde waren

Großer Dank für den Auftritt von Armin Pongs in der Schule dem Elternbeirat, der mit dem kompletten Betrag von 400,00 EUR Euro diesen Auftritt finanziert hat, sodass die Lesung für die Kinder völlig kostenfrei war.

die Lernenden sehr begeistert, die Lesemotivation schwappte sichtlich über. Denn mit den „Bildern im Kopf“, die durch das Lesen entstehen, wird man „reich“, kam auch hier als Botschaft des Kinderbuchautors Armin Pongs sehr gut an. Als kleines Andenken zum Schluss erhielten die Schülerinnen und Schüler einen kleinen Bimsstein vom letzten Vulkanausbruch in Deutschland an der Eifel vor circa 12000 Jahren. Dieser dient als „Tintenkiller“ für die Finger, wenn kleine Autoren sich beim Schreiben von Geschichten bekleckern.

Büchertaschen für die 1. Klassen

Bericht und Foto: Christine Sixt

Bis Ende März waren die Kinder der ersten Klassen jeweils so weit, dass sie sich mit Büchern beschäftigen konnten, sei es sich an erste Lesestücke zu wagen, sich an Bildern zu erfreuen und damit Geschichten zu erfinden, oder auch in Bilderbüchern Alltags-, Natur- oder Technikbilder zu erkennen und so schon einiges darüber zu lernen.

Die Bücherei Heldenstein ist auch dafür bestens bestückt, was auch schon immer an der Begeisterung der Kinder zu erkennen ist, die sich rasch in Bücher ihrer Wahl vertiefen und diese dann auch gerne ausleihen um sich zu Hause in aller Ruhe mit den Inhalten vertraut zu machen. Also mussten auch für diese Kinder Bücherei-Taschen von den SachenMachen-Damen genäht, hübsch unterschiedlich gestaltet und für die Auswahl der Kinder bereitgestellt werden. Schon Ende März wurden diese schönen Werke in der Turnhalle gut sichtbar aufgehängt, bevor die Kinder der Klassen 1a und 1b, begleitet von ihren Lehrerinnen Sabine Gräml und Stefanie Maier, die Turnhalle stürmten und sich erwartungsvoll auf dem Boden nieder ließen. Nach der Begrüßung durch die Handarbeitsdamen Brigitte Lackermair und Maria Asthoff wurden die bunten Taschen den Kindern zur Wahl freigegeben. Aufgrund der Vielfalt der Muster hatten alle schnell ihre Tasche gefunden und hielten sie voller Freude - „meine Tasche mein Gesicht“ - so hoch, dass ihre Gesichter dahinter verschwanden.



Besuch bei der Feuerwehr

Bericht und Foto: Sonja Blank

Nachdem sich die Mädchen und Jungen im Heimat- und Sachunterricht schon ausführlich mit den Themen Feuer und Feuerwehr beschäftigt hatten, durften die Drittklässler am im März die freiwillige Feuerwehr Heldenstein besuchen.

Dort angekommen wurden sie in Kleingruppen aufgeteilt und bekamen viele interessante Dinge erklärt: So konnten sie nicht nur die unzähligen Werkzeuge und Schläuche in den großen Feuerwehrautos anschauen; sondern durften sogar selbst in die beiden Feuerwehrautos einsteigen und sich wie echte Feuerwehrleute fühlen!

Sehr spannend war es auch, als sie von einem Feuerwehrmann die gesamte Ausrüstung - sogar mit Atemschutzmaske und Sauerstoffflasche - angezogen haben. Die Kinder konnten auch seine Kleidung anfassen, auf seine Stahlkappenstiefel steigen und hören, wie sich seine Stimme durch die schwere Atemschutzausrüstung verändert. Zum Abschluss wurden die vielen Fragen geduldig beantwortet. Außerdem bekamen die Drittklässler noch eine kleine Brotzeit und ein Erinnerungsfoto, das sie immer an den tollen Tag erinnern wird!



Die Mädchen und Buben möchten uns ganz herzlich bei der freiwilligen Feuerwehr Heldenstein für diesen interessanten Tag bedanken!

Viele Schüler waren sich nach dem Besuch sicher, dass auch sie - sobald es ihr Alter erlaubt - der Feuerwehr beitreten und sie bei ihren wichtigen Aufgaben unterstützen möchten!

Buntes Frühlingsfest

Bericht und Foto: Christine Sixt

Im Mai ging es hoch her in der Turnhalle der Grundschule Heldenstein. Die Turnhalle war voll besetzt, die Kinder warteten rund um die Bühne aufgeregt auf ihre Auftritte. Und schon zu Beginn zeigten sie, was sie können mit dem wunderbar schwungvollen Lied „Guat, dass ihr da seit's“, begleitet von Karin Langosch auf der Gitarre.

Auf den Riesenapplaus folgte die Begrüßung von Schulleiterin Barbara Angerer. Sie freute sich sehr, dass endlich wieder etwas stattfinden kann und der Einladung so viele Gäste und Eltern gefolgt sind. Corona hatte so viel verhindert, aber jetzt könne es wieder losgehen mit dem allerersten Schulfest nach der langen Pause. Dank an die Bürgermeisterin Antonia Hansmeier - schön, dass Sie da sind - so viel hat sie für die Schule bereits geschafft!

Als besonderen Gast konnte sie den ehemaligen Schulrektor Carl Werner Giesdorf begrüßen, weiters die Krippen- und Kindergarten-Kinder mit ihren Betreuerinnen, die Schulbusfahrerin, die Schulfamilie mit dem super aktiven Elternbeirat mit Frau Müssing, den Schulhausmeister, die Schulbegleiterin und die wichtigsten Personen des Tages: alle Grundschulkinder, die diesen Tag mit dem Fest verschönern, und wünschte allen beste Unterhaltung mit den fröhlichen Beiträgen zu diesem Fest!

Den Anfang machte die Klasse 1b mit dem Lied „Ich liebe den Frühling!“, wunderschön gesungen von den Kindern und taktlich begleitet mit munterem Gerassel. Es folgte die Klasse 1a mit dem Gedicht „Der Frühling ist die schönste Zeit“, mit viel Freude vorgetragen, und ein weiteres Gedicht von Josef Guggenmoos über die Wahrnehmung des Frühlings, schön präsentiert von der Klasse 3b. Ein Frühlings-Medley „Bunt ist die Welt“ nach super moderner Musik getanzt und mit tollen Bewegungen wie Sprüngen, Spagat, Drehungen begeisterte das Publikum.

Es folgte die Klasse 4a mit Seil- und Reifenkunststücken nach „Let's twist again“, Seilspringen vorwärts und rückwärts nach der Melodie „Mama Mia“, zu zweit, zu dritt, fetzig und mitreißend.

Die Klassen 4a/4b trugen gekonnt-witzig Gstanzln vor, taktvoll selbst begleitet mit kleinen Schlagzeugen und instrumental von den Lehrerinnen Karin Langosch und Sabine Grämel mit Gitarre und Harmonika zum Thema „Schule macht Spaß - mit dem Refrain „ja da sam ma froh!“.

Zum Abschluss der Vorführungen hatte Johanna Dauner, Sport- und Kunstlehrerin, mit den Kindern der Klassen 3a/3b/4b einen hinreißenden Tanz einstudiert, der unglaublich begeisterte mit seinen kräftigen Takten und abwechslungsreichen Bewegungen - super schön anzuschauen!

Noch einmal bedankte sich zum Abschied Barbara Angerer bei allen, die dieses beeindruckende Fest mit schönen Ideen mitgestaltet haben, wie Frau Tafelmeier für die Gestaltung der Turnhalle für das Fest, Schulhausmeister Hopf und die Bauhofmitglieder, Firma Geisberger für den Blumenschmuck, allen Eltern (Elternbeirat) für ihre Mithilfe und die Finanzierung (mit 400 Euro) der tollen Sportgeräte für die Pausen - Riesenapplaus von den Kindern!

Im weiteren Verlauf des Festes gab es noch Mal- und viele Spielmöglichkeiten für die Kinder, Kinderschminken, Geschicklichkeitsübungen mit Sebastian Maier, Sackhüpfen und mehr, dazu noch ein kleines Konzert, das Karin Langosch mit den Schulkindern, die mit eigenen Instrumenten Musik machten, vorbereitet hatte. Und natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt, der Elternbeirat war bestens auf alle Wünsche der Kinder und der Gäste vorbereitet.

Das Abschiedslied der Kinder „Schule ist mehr als Mühe und Plage! Schule bringt Spannung ins Leben und mehr mehr Wissen!“ begeisterte nochmal mit dem lebhaften Vortrag und der wahren Wissensvermittlung!



Sportliche Einlagen sorgten für Staunen bei den Kids

Kinderfestspiele in Mühldorf

Bericht und Foto: Simone Erdmann

Die Kinder der 2. Klassen waren im Mai zu den Kinderfestspielen in Mühldorf. Die Philharmonie Salzburg spielte sehr lebendig das Stück: "Peter und der Wolf" von Sergej Prokofjews vor.

Die Kinder durften mit dirigieren, singen, Instrumente kennenlernen, sich als Jäger verkleiden und der spannenden Geschichte von Peter lauschen. Nach einer Stunde fuhren wir

mit vielen strahlenden Gesichtern wieder nach Hause. Die Gemeinde hat uns den Bus gesponsert. Das war ein toller Ausflug.



Malwettbewerb „Jugend-creativ“

Bericht und Foto: Christine Sixt



Stolz präsentieren die Kinder ihre „preisgekrönten“ Kunstwerke

Am größten internationalen Wettbewerb „Jugend creativ“ nehmen Schüler und Jugendliche weltweit teil, der Schülerinnen und Schülern der Klassen 1 bis 13, aber auch Jugendlichen die Möglichkeit bietet, in verschiedenen Wettbewerbskategorien bildlich darzustellen, was ihnen in verschiedenen Situationen ihres Lebens wichtig ist. In dieser aktuellen 53. Runde lautet das Thema des Wettbewerbs „WIR. Wie sieht Zusammenhalt aus?“.

Auch die Kinder der Heldensteiner Grundschule konnten dazu ihre unterschiedlichen Anschauungen eines spannenden Lebens in Bildern darstellen und im DIN-A3-Format bei einer Raiffeisenbank einreichen. Von dort wurden sie weitergeleitet an fachkundige Expertenteams, für unsere Grundschulkünstler aus dem Bereich Kunstpädagogik. Dort wurden die Bilder nach den Erfordernissen des vorgegebenen Themas genau angesehen und nach Ausdruck/Qualität bewertet. Die Kinder konnten diese Aufgabe auf verschiedene Weise darstellen, wie bei Sport oder anderen Freizeitvergnügen, Ferienreisen, Tierfreundschaften oder auch bei der Ausübung eigener Hobbys, gemeinsam mit Freunden.

Die Werke von sechs Heldensteiner Grundschulkindern wurden als preiswürdig bewertet und die kleinen Künstler erhielten Preise in Form von tollen Spielen. Diese wurden von den Raiffeisen-Mitarbeitern Heribert Bösl, der auch nochmal ein paar Worte an die Kinder richtete, wie wichtig Gemeinschaft und Zusammenhalt für ein schönes Leben sind, und Carolin Weinzierl den stolzen Gewinnern überreicht.

Voller Freude und Stolz nahmen die Kinder ihre Wettbewerbspreise in Empfang und präsentierten dabei noch einmal ihre Malwerke. Alle weiteren Teilnehmer an dem Wettbewerb wurden mit kleinen Mitmachpreisen belohnt. Mit allen kleinen Künstlern freute sich auch Schulleiterin Barbara Angerer.

Neue Gartenanlage an der Grundschule

Bericht und Foto: Christine Sixt

Schon seit längerer Zeit pflegen Lehrpersonal und Schüler der Grundschule Heldenstein ihre Liebe zum eigenen Schulgarten. Der bisherige „Gartenbereich“ soll zur Pausennutzung im Zuge des Neubaus der Turnhalle verlegt werden, also entschied man sich für die sehr praktische Lösung, im Eingangsbereich den Wegrand umzugestalten, um neue Hochbeete und weitere kleine Gartenanlagen zu erstellen.



Die „Felder“ sind bestellt, jetzt müssen die Pflanzen fleißig versorgt werden

Der schöne breite Streifen am Weg bot sich dafür an, er wurde gepflastert und mit Hackschnitzeln belegt, sodass die neuen Hochbeete und weitere Anbaumöglichkeiten bequem und sauberen Fußes gepflegt und genutzt werden können. Und hierbei hat die Raiffeisenbank

großzügig die Kosten für das Holz zum Bau der Hochbeete übernommen.

Zwei Väter haben sodann mit ihren Kindern die Einzelteile zusammengebaut, Hilfe dafür leistete auf Initiative von Bürgermeisterin Antonia

Hansmeier der Bauhof mit seinen Geräten. Dazu spendierte die Bürgermeisterin auch das passende Baustahlgitter für die Wand zum Nachbargrundstück, an dem hübsche Holzblumentöpfe mit Erdbeerpflanzen angebracht werden konnten.

Schulhausmeister Wolfgang Hopf organisierte noch weiteres Material für viereckige Holzkisten und baute daraus eine kleine „Pyramide“ zum Bepflanzen mit vielen verschiedenen Kräutern, die dann für das Schulfrühstück genutzt werden können - eine wunderschöne

und sehr sinnvolle Idee!

Lehrerin Simone Erdmann hatte dazu mit den Kindern Gartenideen gesammelt, was gepflanzt werden könnte, in den Hochbeeten und zwei daneben erstellten kleinen Bodennäckern, für die Kartoffeln, Karotten, Tomaten und Gurken vorgesehen sind. Die Hochbeete sind bereits begrünt, dort wächst köstliches Gemüse für die Pausensnacks.

Als weitere besondere Idee soll unter dem Kastanienbaum am Ende des „Gartens“ ein kleiner Barfußweg geschaffen werden.

Essen mit Köpfchen

Bericht und Foto: Christine Sixt

Wieder einmal konnte die Grundschule Heldenstein, diesmal die 2. Klasse mit ihrer Lehrerin Simone Erdmann, den 1. Preis für dieses besondere Wissen erhalten. Vorbereitet von Frau Berger vom Gesundheitsamt Mühldorf konnten die Kinder auf Bildern darstellen, was sie auch schon vor dem Hochbeet-Bau erfahren und beim Pflanzen umgesetzt hatten, welche Lebensmittel gesund sind, und welche nur in Maßen gegessen werden sollten.

Anhand der Lebensmittel-Pyramide, auf der gesunde Lebensmittel den Bewertungsfarben gegenübergestellt sichtbar waren, konnten sie die Lebensmittel mit den für eine gesunde Ernährung richtigen Farben kennzeichnen. Die Kinder waren mit großem Interesse bei der Sache, malten auch Bilder, auf denen „Obst- und Gemüse-Portraits“ die gesunden Lebensmittel darstellen. Und dann wurde gemeinsam ein wunderbares gesundes Frühstück vorbereitet, das allen geschmeckt hat.

Am vergangenen Montag kam dann auch Frau Dr. Ayyad, ebenfalls vom Gesundheitsamt Mühldorf, in die Schule, bepackt mit der Belohnung für den 1. Preis, einer Kiste voller Spielzeug, das die Kinder in den Pausen nutzen können. Zunächst besprach sie mit den Kindern den Hergang dieses Wettbewerbs und die Kinder erzählten sinngemäß von den spannenden Vorbereitungen. Frau Dr. Ayyad freute sich über das tolle Wissen und fasste nochmal zusammen, wofür gesunde Ernährung steht, nämlich Sport und viel Bewegung,



ausreichend Schlaf, Zähneputzen, kreativ sein und Lust am Lernen!

Dann ging es in den Pausenhof, wo die tollen Spiele wie ein Pyramidenball, ein extra langes Springseil für die Nutzung mehrerer Kinder gleichzeitig und vieles mehr, begeistert ausgepackt wurden, dazu ein T-Shirt mit Aufdruck

„Essen mit Köpfchen“, das alle Kinder vor dem Aushang in der Schule, unterschreiben werden, und eine Urkunde für den 1. Preis.

Lautstark bedankten sie die Kinder und freuten sich riesig über dieses schöne Ereignis.



Spende für Neugestaltung des Jugendraums

Im Rahmen ihres „Tag der offenen Tür“ veranstaltete die Firma Streller Rolladen | Tore | Sonnenschutz aus Heldenstein einen Waffelverkauf, eine Tombola und Kinderschminken. Den Erlös aus diesen Aktionen in Höhe von 700,00 EUR spendete der Familienbetrieb nun an die Gemeinde Heldenstein für den neuen Jugendtreff.



Den Erlös aus diesen Aktionen in Höhe von 700,00 EUR spendete der Familienbetrieb nun an die Gemeinde Heldenstein für den neuen Jugendtreff.

Foto: Niko Chaidas - von links: Ingrid Höpfinger, Thomas Huber, Bürgermeisterin Antonia Hansmeier, Daniela Streller und Waltraud Semmerling

Sommer Ferienprogramm 2023

Tag	Wann	Was	Wer	Anmeldung
Montags	16:00-19:00 Uhr	Lesen	Bücherei Heldenstein	Keine Anmeldung notwendig
Mi	02.08.2023 14:00 Uhr	Bau eines Insektenhotel	Gartenbauverein	Marina Hibler unter 0151-56038960
DO	03.08.2023 14:00 Uhr	Zauberclown Manuela- Zauber-show	Gemeinde Heldenstein	Keine Anmeldung notwendig
FR	04.08.2023	Erlebniswanderung	Pfarrgemeinde	Anmeldung wei_fra@gmx.de
DI	08.08.2023 14:00-17:00 Uhr	Garten Olympiade	Kindergarten Förderverein	Keine Anmeldung notwendig
MI	09.08.2023	Musik, Spiel und Spaß	Musikverein	Keine Anmeldung notwendig
MI	16.08.2023	Postenwanderung	FFW Heldenstein und Lauterbach	Keine Anmeldung notwendig
DO	17.08.2023 ab 14:00 Uhr	Jonglieren	Jugendpfleger Sebastian Maier	Anmeldung Gemeinde 08636 9823-0
MI	23.08.2023 15:00-17:30 Uhr	Verschiedene Spiele	IG Stockschützen	Keine Anmeldung notwendig
FR	25.08.2023 14:00 Uhr	Neubau der Bar / Tresen im Jura	Jugendpfleger Sebastian Maier	Anmeldung Gemeinde 08636 9823-0
SA	26.08.2023	Wasserrutsche	FFW Weidenbach	Stefan Hartinger Tel. 01708216138
MO oder DI	29.08 oder 05.09.2023 9:30-12:30 Uhr	Kennenlernen, Pflege, Füttern und Spiele rund um unsere Tiere	HP. Aquaristik	Franziska Berghammer shop@hp-aquaristik.de
DO	31.08.2023	JIMMy Bar	Jugendpfleger Sebastian Maier	Anmeldung Gemeinde 08636 9823-0
FR	01.09.2023	Sommerfest	Kath. Frauengemeinschaft	Elisabeth Bernhart Tel. 7445
SA	09.09.2023 10:00-12:00 Uhr	Schnupperstunde Tennis	Sportverein Tennisabteilung	Anmeldung bei Hr. Stanner Tel. 0174 2448221
FR	08.09.2023	Biohof Gallenbach	UWG	Carin Rudolf Tel.0172 8537578

BILDERBOGEN



Bild links: Für seine langjährige Verbundenheit mit der CSU wurde Leonhard Mooshuber (+ 06.07.2023) von Ministerpräsident Markus Söder geehrt. Begleitet wurde Leonhard vom CSU Ortsvorsitzenden Thomas Matschi und Bürgermeisterin Antonia Hansmeier.



Bild rechts: Bei einem Besuch in Schwindegg wurde Ministerpräsident Markus Söder von den Bürgermeistern im Landkreis Mühldorf über ein geplantes Pilotprojekt informiert. Der Landkreis möchte entlang der A94 als Innovationsachse weiterentwickeln. Realisiert soll dieses Projekt durch eine interkommunale Zusammenarbeit. Die Bandbreite reicht von Energiegroßprojekten mit entsprechenden Speichermöglichkeiten über die Kombination von Lärmschutz mit Photovoltaik bis hin zu Ladestationen und Wasserstofftankstellen – stets begleitet von der Prämisse, den Netzausbau und die Gewerbeansiedlungen an der Achse A94 sinnvoll und in Verbindung mit regionaler Wertschöpfung zu steuern.



Zum fröhlichen Ostereiersuchen hatte die Frauenunion ins Sportzentrum eingeladen. Viele Familien mit ihren Kindern folgten der Einladung und verbrachten trotz regnerischem Wetter einen vergnüglichen Nachmittag.



Stabile Biergartengarnituren wurden in Eigenleistung angefertigt und bei Weißwurst und Brezen auch gleich standesgemäß eingeweiht.



Ein großartiges Fest war das Maibaumaufstellen in Lauterbach zu dem die Feuerwehr zahlreiche Gäste aus der ganzen Gemeinde begrüßen konnte.



Kurz vor Muttertag bastelte die Frauenunion mit zahlreichen Kindern kleine Überraschungen für die Mamas. Mit großem Eifer und ganz viel Fingerspitzengefühl entstand kunstvolle Glückwunschkarten.



Bei der Dienstversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes wurde Thomas Axenbeck für seine 20-jährige ehrenamtliche Tätigkeit als 2. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Lauterbach von Kreisbrandrat Harald Lechertshuber und Kreisbrandmeister Werner Müller geehrt. Auch die Gemeinde Heldenstein schließt sich dem Dank der Kreisbrandinspektion an.

IMPRESSUM

VERANTWORTLICH

1. Bürgermeisterin
 Antonia Hansmeier
 Schulstr. 5a, 84431 Heldenstein
 E-Mail antonia.hansmeier@heldenstein.de

HERAUSGEBER

Gemeinde Heldenstein
 Schulstr. 5a, 84431 Heldenstein
 E-Mail info@heldenstein.de

QUELLENANGABEN

Siehe Beiträge und Bilder

REDAKTION

Stefan Erfurt
 E-Mail gemeindespiegel@heldenstein.de

DRUCK

Druckerei Lanzinger GbR
 Hofmark 11, 84564 Oberbergkirchen
 E-Mail mail@druckereilanzinger.de

VERTEILUNG

An alle Haushalte im Gemeindegebiet

Der **nächste Gemeindespiegel** erscheint im Oktober. **Redaktionsschluss ist der 20. September.**
 Beiträge bitte an gemeindespiegel@heldenstein.de senden.



WIR FEIERN UNSER 1-JÄHRIGES

Remberger

HELDENSTEIN

1. - 2. SEPTEMBER

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Nähere Infos werden zeitnah im Markt bekannt gegeben
 und auf Instagram unter [EDEKA_Remberger](#)

TERMINE



August					
	August	Kath. Frauengemeinschaft Heldenstein	Essen gehen		
	August	Alle Vereine	Ferienprogramm		
SO	06.08.2023	Kirche Lauterbach	Festgottesdienst 500 Jahrfeier	Kirche Lauterbach anschließend Mittagstisch am Feuerwehrhaus	10:00
DI	08.08.2023	Pfarrverband	Kirchenpatrozinium	Kirchbrunn	19:00
SA	19.08.2023	Erhaltungsverein Alter Wirt	Sommerfest	Alter Wirt	17.00
MI	23./30.08.2023	IG Stockschützen	Vereinsmeisterschaften	Stockbahn	
DO	31.08.2023	FFW Heldenstein	Monatsübung		
MO u. FR		Alter Wirt	Stammtisch jeden Montag und Freitag	Alter Wirt	18:00
September					
SA	02.09.2023	FFW Weidenbach	50 Jahre Jugendfeuerwehr Ge- denkgottesdienst und Festabend	Feuerwehrhaus Weidenbach	19:00
SO	03.09.2023	FFW Weidenbach	50 Jahre Jugendfeuerwehr Lösch- wassersuchwanderung	Feuerwehrhaus Weidenbach	08:00
MO	04.09.2023	FFW Weidenbach	50 Jahre Jugendfeuerwehr Wei- denbach Kesselfleischessen	Feuerwehrhaus Weidenbach	18:00
MI	06.09.2023	IG Stockschützen	Vereinsmeisterschaften (Ausweichtermin)	Stockbahn	
FR	08.09.2023	IG Stockschützen	Siegerehrung VM		
SA	09.09.2023	Fischereikamerad- schaft Heldenstein	3. Versammlung	Alter Wirt	19:30
SA SO	09./10.09.2023	Feuerwehr Heldenstein	2-Tagesausflug		
DI	12.09.2023	Schulanfang			
SA	16.09.2023	FFW Lauterbach	Hufeisentunier	Feuerwehrhaus Lauterbach	ab 13:00
SA	16.09.2023	FFW Lauterbach	Saussen	Feuerwehrhaus Lauterbach	ab 18:00
MI	20.09.2023		Sachen-Machen Handarbeitstreff	Alter Wirt	15:00- 17:00

FR	22.09.2023	Verein für Gartenbau und Landschaftspflege	Gartlertreffen	Alter Wirt	19:30
SA	23.09.,2023	IG Stockschützen	30-jähriges Jubiläum		
SO	24.09.2023	Pfarrverband	Erntedank und Kirchenpatrozinium	Pfarrheim	ab 12:00
DO	28.09.2023	FFW Heldenstein	Monatsübung		
MO u. FR		Alter Wirt	Stammtisch jeden Montag und Freitag	Alter Wirt	18:00
Oktober					
MI- DO	04.10.- 05.10.2023	SV Weidenbach Skiabteilung	Beginn Kinder Skigym. und Beginn Erw. Skigym.	Turnhalle	19:00
SA	07.10.2023	SG 1900 Haigerloh e.V.	Jahreshauptversammlung	Vereinsheim	
SO	08.10.2023	Pfarrverband	Fußwallfahrt des Pfarrverbandes von Ampfing nach Altötting	Ampfing	05:30
FR	13.10.2023	Adlerschützen Küham	Jahreshauptversammlung	Alter Wirt	20:00
SA	14.10.2023	Schützenverein Weidenbach	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Hönninger	20:00
MO	16.10.2023	Kath. Frauengemeinschaft Heldenstein	Oktoberrosenkranz anschließend Kirtakranzl	Pfarrheim	19:00
MI	18.10.2023		Sachen-Machen Handarbeitstreff	Alter Wirt	15:00-17:00
SA	21.10.2023	Schützenverein Weidenbach	Anfangsschießen mit Scheibe	Gasthaus Hönninger	20:00
DO	26.10.2023	FFW Heldenstein	Monatsübung		
MO u. FR		Alter Wirt	Stammtisch jeden Montag und Freitag	Alter Wirt	18:00
November					
SA	04.11.2023	SV Weidenbach Skiabteilung	Flohmarkt	Sportheim	15:00
SA	04.11.2023	Schützen Haigerloh, Küham, Rattenkirchen und Weidenbach	Schützenball	Bürgerhaus Rattenkirchen	20:00
SA	11.11.2023	Schützenverein Weidenbach	Königsschießen	Gasthaus Hönninger	20:00
SA	11.11.2023	Fischereikameradschaft Heldenstein	4. Versammlung	Alter Wirt	19:30
MI	15.11.2023		Sachen-Machen Handarbeitstreff	Alter Wirt	15:00-17:00
SA	18.11.2023	IG Stockschützen	Saisonabschlussfeier	Alter Wirt	19.30

SO	19.11.2023	Alle Vereine	Volkstrauertag		
FR	24.11.2023	SV Weidenbach	Christbaumversteigerung	Alter Wirt	19:30
SA	25.11.2023	FFW Heldenstein Musikverein	Gedenkgottesdienst	Pfarrkirche	19:00
DO	30.11.2023	FFW Heldenstein	Monatsübung		
	Nov./Dez	Kath. Frauengemein- schaft Heldenstein	Adventsfeier	Pfarrheim	
MO u. FR		Alter Wirt	Stammtisch jeden Montag und Freitag	Alter Wirt	18:00
Dezember					
FR-SA	01.12.- 02.12.2023	SV Weidenbach	Weihnachtsfeier Weihnachtsmarkt Jugend	Sportheim	15:00
SA	02.12.2023	SG 1900 Haigerloh e.V.	Christbaumversteigerung	Vereinsheim	
SO	03.12.2023	FU Heldenstein	Benefizkonzert	Pfarrheim	17:00
DI	05.12.2023	Pfarrverband	Kirchenpatrozinium	Niederheldenstein	19:00
DI-MI	05.12.- 06.12.2023	SV Weidenbach	Nikolausdienst		
SA-SO	09.12.- 10.12.2023	SV Weidenbach Skiabteilung	Ski-Kurs		
SA	09.12.2023	FFW Heldenstein	Christbaumversteigerung	Pfarrheim	20:00
SA-SO	16.12.- 17.12.2023	SV Weidenbach Skiabteilung	Ski-Kurs		
SA	16.12.2023	FFW Weidenbach	Christbaumversteigerung	Gasthaus Hönninger	20:00
SO	17.12.2023	FFW Lauterbach	Adventstag	Feuerwehrhaus	14:00
MI	20.12.2023		Sachen-Machen Handarbeitstreff	Alter Wirt	15:00- 17:00
DO	21.12.2023	FFW Heldenstein	Jahresessen		
SA	23.12.2023	Schützenverein Weidenbach	Weihnachtsschießen	Gasthaus Hönninger	20:00
MI	27.12.2023	Pfarrverband	Kirchenpatrozinium	Haigerloh	19:00
DO	28.12.2023	Feuerwehr Heldenstein	„Vorsilvesterglügen“	Feuerwehrhaus	
MO u. FR		Alter Wirt	Stammtisch jeden Montag und Freitag	Alter Wirt	18:00

Öffnungszeiten der Pfarrbücherei Heldenstein
im Pfarrheim, Kirchstr. 12, 84431 Heldenstein
Jeden Montag von 16.00 bis 19.00 Uhr



50 JAHRE

JUGENDFEUERWEHR

2. BIS 4. SEPTEMBER

Die Freiwillige Feuerwehr Weidenbach feiert das 50-jährige Jubiläum ihrer Jugendfeuerwehr.

1973 wurde die Jugendgruppe von Andreas Hartinger senior und Helmut Weiß senior gegründet. Aufgenommen wurden Jugendliche ab 14 Jahren.

Im Laufe der Jahre etablierte sich die Jugendfeuerwehr zu einem festen Bestandteil der Weidenbacher Feuerwehr.

1983 ernannte die Vorstandschaft Alfons Aicher zum ersten offiziellen Jugendwart der Feuerwehr.

Bereits 1992 wurden die ersten Mädchen in die Jugendfeuerwehr aufgenommen.

2003 feierten die Jugendlichen das 30-jährige Bestehen mit einer Löschwassersuchwanderung an der 46 Mannschaften teilnahmen.

Wir laden herzlich zu unserem Festprogramm ein

Samstag, 2. September

19 Uhr
Festgottesdienst in der
Filialkirche Weidenbach
Festabend im Festzelt

Sonntag, 3. September

Löschwassersuchwanderung
Siegerehrung

Montag, 4. September

ab 18 Uhr
Kesselfleischessen
gemütliches Beisammensein
im Festzelt



Wortschlangen

Verbinde die Buchstaben und schreibe die gesuchten Wörter auf:

C	A
H	F

G	N	U
E	B	B
T	Ä	U

R	E	V
G	G	E
N	Ü	N

U	T	U
E	D	N
B	E	G

M	E	F
M	A	L

X	T
E	T

E	I	P
O	T	O
F	O	K

U	P
L	S

H	L	E
A	N	D

E	G
S	Ä

A	L	T
W	E	G

T	B	E
E	I	G



GEMEINDEWEGWEISER

RATHAUS

Gemeinde Heldenstein
Schulstr. 5a, 84431 Heldenstein
Telefon 08636/9823-0 - Fax 08636/9823-29
E-Mail info@heldenstein.de
Web www.heldenstein.de

Öffnungszeiten

MO - FR 08.00 bis 12.00 Uhr
DI 14.00 bis 18.00 Uhr
DO 14.00 bis 17.00 Uhr
MI geschlossen

GRUNDSCHULE

Rektorin: Barbara Angerer
Schulstr. 4, 84431 Heldenstein
Telefon 08636/6951010
Fax 08636/6951011
E-Mail info@gs-heldenstein.de
Web www.gs-heldenstein.de

KINDERKRIPPE

Leitung: Tanja Müller
St.-Rupert-Str. 12
84431 Heldenstein
Telefon 08636/6951001
E-Mail kleine.helden@heldenstein.de
Web krippe-kleine-helden.jimdofree.com

TURNHALLE

Grundschule Heldenstein
Schulstr. 4, 84431 Heldenstein

SPORTANLAGE - BADEWEIHER

Fußball - Tennis - Soccer - Baden
Wiesenstraße, 84431 Heldenstein

RUPERTIFRIEDHOF

Lauterbacher Straße,
84431 Heldenstein

WERTSTOFFHOF

An der Kläranlage, 84431 Heldenstein

Öffnungszeiten

Mittwoch 16.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 16.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 14.00 bis 16.00 Uhr

KIRCHENGEMEINDEN

KATH. KIRCHENSTIFTUNG HELDENSTEIN „ST. RUPERT“

Leitender Seelsorger:
Pfarrer Florian Regner

Verwaltung:

Kath. Pfarramt Ampfing,
St.-Martin-Str. 7, 84539 Ampfing
Telefon 08636/9822-0
Telefax 08636/9822-20
Notfalltelefon 08636/9823237
E-Mail pv-ampfing@ebmuc.de
Web www.pfarverband24.de

KATH. KINDERGARTEN SANKT RUPERT

Leitung: Maria Rannetsberger
Alpenstr. 5, 84431 Heldenstein
Telefon 08636/7564
Telefax 08636/7564
E-Mail St-Rupert.Heldenstein@kita.ebmuc.de
Web www.kiga-online.info

KATH. PFARRBÜCHEREI

Kirchenstr. 12, Heldenstein
Montag von 16.00 bis 19.00 Uhr geöffnet!

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Verwaltung:

Mühlenstr. 6, 84453 Mühldorf a. Inn
Telefon 08631/6355
Telefax 08631/379857
E-Mail pfarramt.muehldorf.inn@elkb.de
Web www.muehldorf-evangelisch.de

Öffnungszeiten:

MO - FR 09.00 bis 12.30 Uhr
DO 14.30 bis 18.00 Uhr
DI ganztags geschlossen



Landkreis
Mühldorf a. Inn



KULTUR- UND KREATIVPREIS 2023

DES LANDKREISES MÜHLDORF A. INN

JETZT BEWERBEN!

Teilnahmebedingungen und Bewerbungsformular
unter www.lra-mue.de/kultur-und-kreativpreis



Kreis- und Regionalentwicklung

Landratsamt Mühldorf a. Inn - Töginger Str. 18 - 84453 Mühldorf a. Inn

Ansprechpartnerin Michaela Linner: Tel. 08631/699-565 oder E-Mail michaela.linner@lra-mue.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

bereits zum dritten Mal wird es heuer einen Kultur- und Kreativpreis des Landkreises Mühldorf a. Inn geben. Der alle zwei Jahre ausgelobte Preis wurde 2019 erstmals vergeben und ist mit einem Preisgeld von 5.000 Euro dotiert.

Die Auszeichnung richtet sich an Einzelpersonen und Personengruppen, die auf dem Gebiet der Kultur- und Kreativwirtschaft für den Landkreis Mühldorf a. Inn besonders aner kennenswerte Leistungen erbracht haben.

Bewerbungszeitraum ist der 1. Juni bis 31. August 2023. Teilnehmen können alle, die im Landkreis Mühldorf a. Inn geboren wurden, ansässig sind oder waren oder deren Wirken für den Landkreis Mühldorf a. Inn unmittelbare Bedeutung hat.

Kunst und Kultur bereichert auch uns in Heldenstein. Daher möchte ich Sie herzlich aufrufen - nutzen Sie diese Chance und bewerben Sie sich für den Kultur- und Kreativpreis.

Das Bewerbungsformular und die Teilnahmebedingungen sind auf der Website www.lra-mue.de/kultur-und-kreativpreis abrufbar. Bei Fragen dazu können Sie sich gerne an Projektleiterin Michaela Linner im Landratsamt Mühldorf unter 08631/699-565 wenden.

Ihre

Antonia Hansmeier
1. Bürgermeisterin

NOTFALLVORSORGE

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) hat auf seiner Internetseite u. a. Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen, sowie auch für Vorsorge und Selbsthilfe bei Stromausfall eingestellt.



**Bundesamt
für Bevölkerungsschutz
und Katastrophenhilfe**

Die Informationen sind auf Wunsch bei der Gemeinde auch in Form einer Broschüre erhältlich.

Hier die Bereiche zu denen das Bundesamt Hinweise bereit stellt.

Essen und Trinken



Medikamente



wichtige Dokumente



Hygiene



informiert bleiben



Notgepäck



Sicherheit am Haus



Checklisten



Der direkte Link zur Informationsseite des Bundesamtes lautet:

https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Vorsorge/vorsorge_node.html

Ansprechpartner im Landratsamt Mühldorf

Brand- und Katastrophenschutz, Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Töginger Str. 18, 84453 Mühldorf a. Inn, Telefon 08631/699-929

Ein Blume macht sich keine Gedanken darüber ob sie mit der Blume nebenan konkurrieren kann.

Sie blüht einfach!